

Sicherheitsgarant und Transformationsbegleiter

Nachhaltigkeitsbericht
2020/2021



*Zukunft
Gewissheit geben.*

Einleitung

Liebe Lesende,

die Jahre 2020 und 2021 waren von zahlreichen Krisen geprägt. Vor dem Ukraine-Krieg dominierte die COVID-19-Pandemie. Die Wirtschaft ächzte unter Lockdowns und Lieferkettenausfällen. Gleichzeitig wurden der Alltag und das Arbeitsleben verstärkt digitalisiert. Daraus ergeben sich für TÜV Hessen langfristige Konsequenzen: So werden wir flexible Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit, außerhalb des Büros zu arbeiten, fortsetzen und weiter professionalisieren.

Besonders stolz sind wir, dass TÜV Hessen seit Herbst 2021 Teil des UN Global Compact ist. Damit treten wir nun auch sichtbar für Menschen- und Arbeitsrechte, Umweltschutz, Korruptionsbekämpfung sowie die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) ein.

Weltweit unterwegs – in Hessen zuhause: Seit 2021 sind wir Mitglied im Lenkungsgremium der Initiative „Nachhaltiges Wirtschaften“ in Hessen und unser Bauvorhaben in der Rüdesheimer Straße in Darmstadt setzt Maßstäbe im nachhaltigen Bauen. Nach der Berechnung unseres CO₂-Fußabdrucks wurde uns von unabhängiger Seite bestätigt, dass TÜV Hessen mit dem Pariser Klimaabkommen konform geht.

Unsere Dienstleistungen adressieren seit jeher Aspekte der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit. Wir unterstützen verschiedene Branchen auf dem Weg ihrer Dekarbonisierung und widmen uns neuen Sicherheitsanforderungen in der digitalen Arbeitswelt. Weil TÜV Hessen für seine Expertise bekannt ist,

können wir angesichts unserer Historie, aktueller Entwicklungen und Pläne sagen: Wir sind Sicherheitsgarant und Transformationsbegleiter.

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Option Kern – Zahlen und Aktivitäten aus den Jahren 2020 und 2021 – erstellt. Mit ihm präsentieren wir Ihnen unsere Arbeit nachvollziehbar und spannend: klar, einfach und prägnant.

Wir sehen den Bericht nicht als Darstellung unserer Erfolge, sondern vielmehr als Erläuterung unseres Weges durch die Nachhaltigkeit. Dieser kann sich sehen lassen: Bei aller Bescheidenheit sind wir sehr stolz, dass wir bei dem unabhängigen Nachhaltigkeitsrating von EcoVadis mit Gold ausgezeichnet wurden.

Trotz solcher Erfolge führt der Weg uns stetig weiter. So berichten wir transparent über unsere Bemühungen, schädliche Fußabdrücke zu verringern und positive Impacts – die Handabdrücke von TÜV Hessen – zu maximieren. Ob Nachhaltigkeit innerhalb von TÜV Hessen oder in unseren Dienstleistungen: Verlässlichkeit, der Mut, sich stetig weiterzuentwickeln, und klare Kennzahlen ermöglichen die Umsetzung von Nachhaltigkeit. Dieses Ziel werden wir auf Basis der Erfahrungen und Expertise unserer Belegschaft weiter gewissenhaft verfolgen.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.



Henning Stricker
CEO, Geschäftsführer

Thomas Walkenhorst
CFO, Geschäftsführer



Einleitung

Seite 2

Inhalt

Seite 3

Vorstellung

Sicherheitsgarant und Transformationsbegleiter

Seite 4

Nachhaltigkeitsbegriff

Das bedeutet Nachhaltigkeit für uns

	Seite
Unser Verständnis von Nachhaltigkeit	13
Unsere Stakeholder	14
Unsere Wesentlichkeitsanalyse	16
Unser Weg zur Nachhaltigkeitsstrategie	18
Bestnoten für TÜV Hessen	23
Unser Einfluss auf die Wertschöpfungskette	24

CSR

Verantwortung
abseits der
täglichen Aufgaben

Seite 27

Compliance

Wir setzen
höchste Standards

Seite 39



Mitarbeitende

Basis, Potenzial und
Hebel unserer Aktivitäten

Seite 43



Ökologie

Ziele und Maßnahmen in den Bereichen Klima,
Ressourcen oder Biodiversität

	Seite
Unsere CO2-Bilanz	56
Unsere Mobilität	59
Unser Ressourcenmanagement	63
Nachhaltig Bauen	67
Biodiversität	68

Annex

1 GRI-Index	70
2 SDGs	85
3 Studiendesign der Wesentlichkeitsanalyse	91
4 Fortschrittsbericht 2022 UN Global Compact	92
Impressum	93

Vorstellung

Sicherheitsgarant und Transformationsbegleiter

Das ist TÜV Hessen

TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH (TÜV Hessen) begleitet Veränderungen sowie Innovationen und fördert die Sicherheit von Mensch, Technik und Umwelt – schon lange bevor der Begriff Transformation in aller Munde war.

Viele denken an ihr Auto, wenn sie von TÜV Hessen hören. Doch wir sind als international tätige Dienstleistungsgesellschaft weitaus aktiver: Als technischer Dienstleister auf dem TIC-Markt (Testing, Inspection, Certification) prüfen wir großtechnische Anlagen, unterstützen Industriebetriebe bei der Dekarbonisierung und stellen Betriebsbeauftragte im Umweltschutz.

Sowohl soziale als auch ökologische Nachhaltigkeit spielen dabei seit jeher eine große Rolle und werden immer relevanter. Heute geht es immer häufiger um eine perspektivische Sicherheit von Mensch und Natur. Wir prüfen nicht nur – wir begleiten Organisationen auf ihrem Weg in eine zukunftstaugliche Wirtschaft.

Bei diesen Aufgaben können wir auf unsere jahrzehntelangen Erfahrungen im Bereich Technologie und Innovation zurückgreifen. Unsere Expertise hilft heute, um technologie-offen abzuwägen, welchen Pfad eine Organisation wählen sollte.

IN HESSEN ZUHAUSE



UNTERWEGS WELTWEIT

Bei technischen Prüfungen und Zertifizierungen ist TÜV Hessen Marktführer in Hessen, deutschlandweit gefragt und international erfolgreich. TÜV Hessen hat rund 90 Standorte in Hessen und in vier weiteren Bundesländern sowie Partner auf mehreren Kontinenten.



Kurzvorstellung



AUFGABE

TÜV Hessen ist Garant für Sicherheit und Umweltschutz, Qualität und Marktfähigkeit von Anlagen, Produkten und Dienstleistungen – für Privatkunden sowie Geschäftskunden gleichermaßen.

BRANCHE

TÜV Hessen ist eine TIC-Organisation (Testing, Inspection & Certification Company).

WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Mit seinen Dienstleistungen deckt TÜV Hessen die Bedürfnisse von Industrie und öffentlichen Institutionen ab. So unterstützt TÜV Hessen beispielsweise seine Kunden von der Baubegleitung bis zum Recycling. In seinen Segmenten Mobilität, Industry und Business Assurance betreibt TÜV Hessen die Bereiche Auto Service, Real Estate, Industrie Service, Life Service, Managementsysteme, Automotive und Data Protection & Information Security. Hinzu kommt eine Minderheitsbeteiligung am Cyber-Security-Dienstleister Infraforce GmbH.

STRUKTUR

TÜV Hessen gehört zu

55 %

und zu

45 %



der TÜV SÜD AG

HESSEN



dem Land Hessen

UMSATZ 2021

171,4

Mio €

16

EBIT 2021



1.401

MITARBEITENDE 2021

LIEFERKETTE

TÜV Hessen fordert seine liefernden Unternehmen zur Einhaltung relevanter Nachhaltigkeitsgrundsätze auf. Dazu verpflichten wir unsere liefernden Unternehmen zur Zustimmung zum Supplier Code of Conduct.

TOP 5
der umsatzstärksten Einsatzländer
außerhalb Deutschlands

Großbritannien
Italien
Saudi-Arabien
Südkorea
Frankreich

EINSATZLÄNDER

Zusätzliche Projektstätigkeiten
in globaler Kooperation mit dem
Gesellschafter TÜV SÜD.

GESCHICHTE

Zu Beginn der industriellen Revolutionen kam es regelmäßig zu Dampfkessel-Havarien. Deren Unternehmen gründeten Vereine für technische Prüfungen. TÜV Hessen geht auf zwei dieser Vereine zurück, auf die Gesellschaft zur Revision und Überwachung von Dampfkesseln (Offenbach am Main) und auf den Dampfkessel-Überwachungs-Verein (Kassel), gegründet 1873 und 1876.

Die TÜ Hessen wird
in TÜV Technische
Überwachung Hessen
GmbH kurz TÜV Hessen
umbenannt.

Kooperationsvertrag,
Geschäftsbesorgungs-
und Dienstleistungs-
überlassungsvertrag
zwischen dem Land
Hessen und der
TÜV SÜD Deutschland
Holding AG

1866

Geburtsstunde der Technischen
Überwachungs-Vereine (TÜV) –
Dampfkessel-Überwachung

1906/10

Übernahme der Prüfungen
von Kraftfahrzeugen und
Kraftfahrzeugführern
(Führerscheinprüfung)

1977

Die drei hessischen Überwa-
chungsämter werden zu Staatliche
Technische Überwachung Hessen
(kurz TÜH) zusammengeschlossen

1991

Gründung der TÜ Technische
Überwachung Hessen GmbH
(kurz TÜ Hessen) zur Wahr-
nehmung freiwirtschaftlicher
Tätigkeiten des Landes-
betriebes

1999

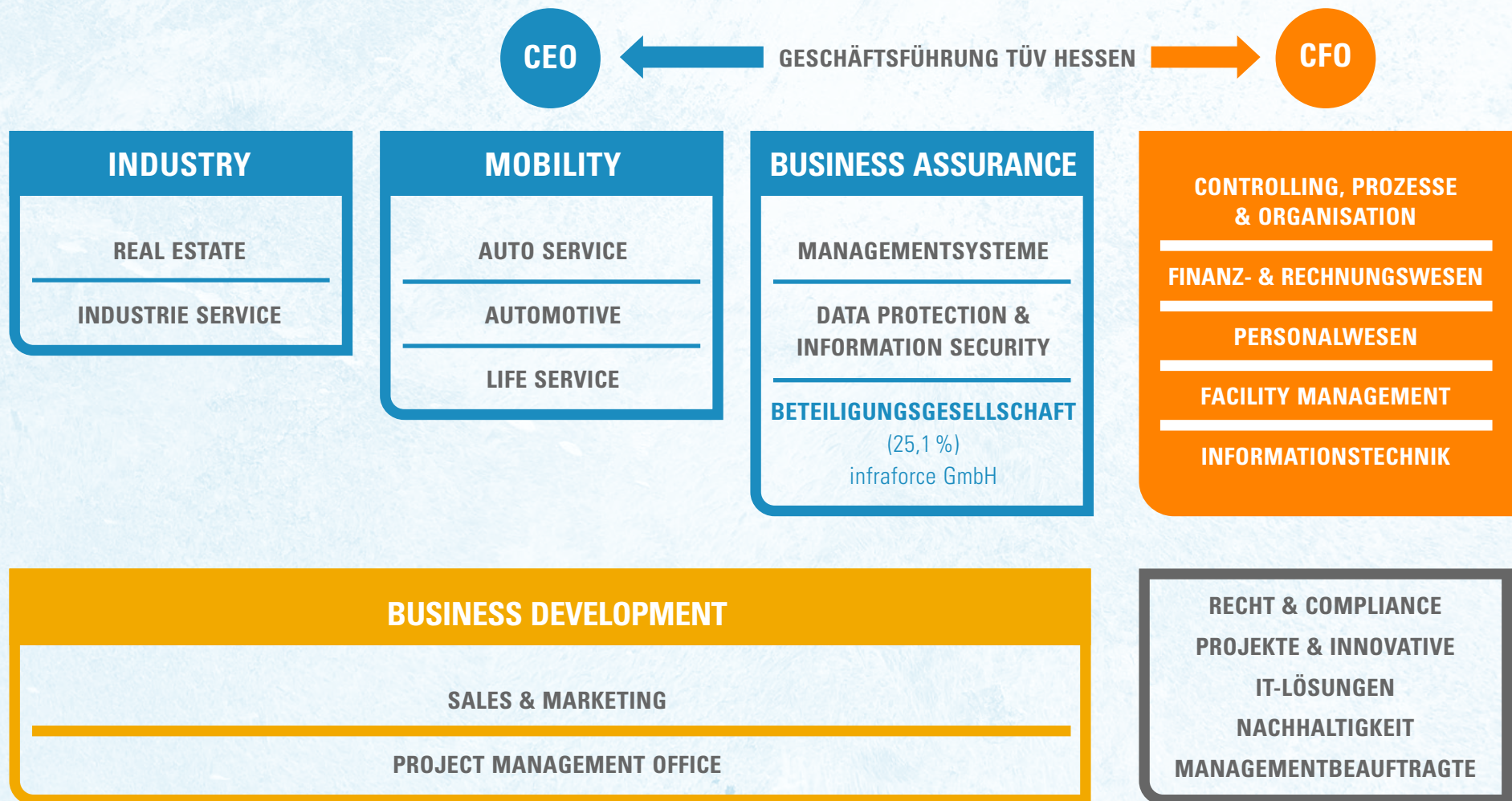
Übertragung weiterer
überwachungsbedürftiger
Anlagen (Aufzüge, Acetylen-
und Elektroanlagen)

1880/90

Gründung der Staatlichen Tech-
nischen Überwachungsämter
Darmstadt, Frankfurt, Kassel

1946

UNTERNEHMENS- & FÜHRUNGSSTRUKTUR



VERKEHR

FACHVERBÄNDE

WIRTSCHAFTSVERBÄNDE

NACHHALTIGKEITS- INITIATIVEN

BILDUNGSINITIATIVEN UND INSTITUTE

INNUNGEN

KAMMERN

SONSTIGES

- ▶ Deutscher Verkehrssicherheitsrat e. V.
- ▶ Hessisches Ministerium für Verkehr und Landesentwicklung
- ▶ Landesverband der Hessischen Fahrlehrer e. V.
- ▶ Landesverkehrswacht Hessen

- ▶ TÜV-Verband e. V.
- ▶ TÜV Markenverbund e. V.
- ▶ House of Energy e. V.
- ▶ Verein für Qualitätsmanagement
- ▶ Fachverband PKW-Verkehr

- ▶ Initiative Erfurter Kreuz e. V.
- ▶ Business Club Frankfurt

- ▶ UN Global Compact
- ▶ Initiative Nachhaltiges Wirtschaften Hessen (TÜV Hessen im Lenkungsreis)
- ▶ Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima

- ▶ Haus der Technik
- ▶ MINT Forum Nordhessen
- ▶ MINT Region Südhessen

- ▶ Innung des Kfz-Gewerbes, Frankfurt
- ▶ Innung der Metallhandwerke, Bad Hersfeld

- ▶ Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main

- ▶ Tarifkommission TÜV e. V. Verdi



MITGLIEDSCHAFTEN

TÜV Hessen ist Mitglied zahlreicher Organisationen. Im Folgenden ist für alle Verbandsbereiche jeweils eine Auswahl an Mitgliedschaften aufgeführt. Wenn TÜV Hessen eine koordinierende Rolle einnimmt, etwa als Teil des Lenkungs- kreises, ist dies vermerkt.

Teilnehmer im UN Global Compact

TÜV Hessen ist seit 2021 Teilnehmer des UN Global Compact. Damit verpflichtet sich das Unternehmen, die Globalisierung sozial und ökologisch vertretbar zu gestalten und steht für Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung ein. Außerdem bekennt sich TÜV Hessen zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen.



DIE 10 PRINZIPIEN DES UN GLOBAL COMPACT

Menschenrechte

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Arbeitsnormen

3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

Umwelt

7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
8. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
9. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Korruptionsprävention

10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

 **Fortschrittsbericht (COP) zum UNGC**

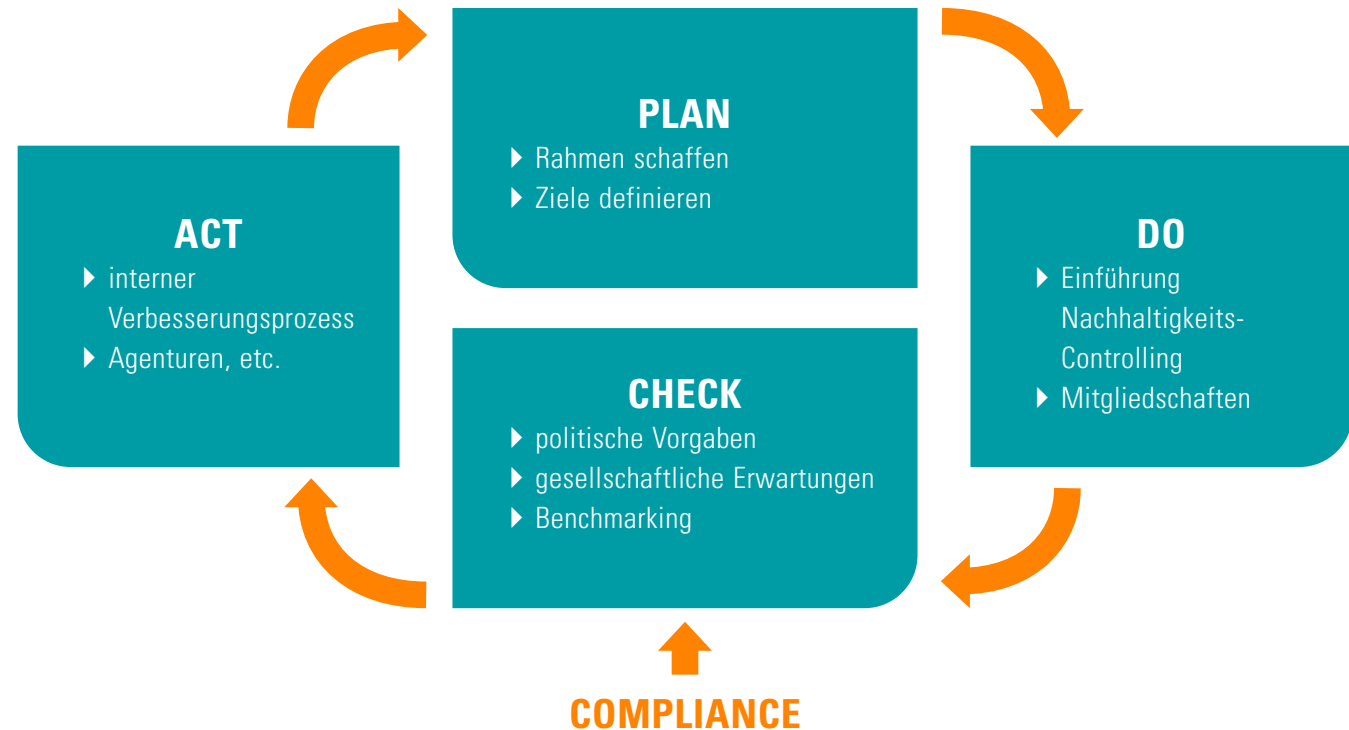
 **UN Global Compact TÜV Hessen**

Nachhaltigkeitsbegriff

Das bedeutet
Nachhaltigkeit
für uns

Unser Verständnis von Nachhaltigkeit

BEISPIELHAFTER PDCA-ZYKLUS



Der ursprüngliche Auftrag der TÜVe, Menschen und Umwelt vor den Auswirkungen der Technik zu schützen, ist eng mit Nachhaltigkeitszielen verbunden. Die Perspektive von TÜV Hessen auf Nachhaltigkeit basiert auf dieser Tradition. Doch wir begnügen uns nicht nur mit Historischem. Mit einer detaillierten Wesentlichkeitsanalyse haben wir den Rahmen für die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie bei TÜV Hessen gesteckt. Dabei haben die Sichtweisen interner und externer Stakeholder wertvollen Input für die Bewertung der ökologischen, ökonomischen und sozialen Schwerpunkten gegeben.

Zusätzlich nutzen wir die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) als Messlatte für die Bewertung unseres Produktportfolios. Über unsere Leistungen berichten wir regelmäßig in Nachhaltigkeits-Ratings, auf unserer Internetseite, in den sozialen Medien und selbstverständlich in den offiziellen Statusberichten von TÜV Hessen. Unser Nachhaltigkeitsreporting entspricht dem GRI-Standard Option „Kern“ und antizipiert regulatorische Änderungen im Rahmen der Corporate Sustainability Reporting Directive.

Unsere Stakeholder

Das ausführliche Stakeholder-Management von TÜV Hessen beruht auf folgendem detaillierteren Mapping der Anspruchsgruppen:

- ▶ **Gesellschafter:** Mit unseren beiden Anteilseignern TÜV SÜD AG und dem Land Hessen stehen wir in regem Austausch.
- ▶ **Führungskräfte:** Wir arbeiten partizipativ und mithilfe von Leitlinien.
- ▶ **Mitarbeitende und Arbeitnehmendenvertretungen:** Wir kommunizieren direkt und anonym, etwa mit Umfragen. Es gibt einen Betriebsrat und Personalrat.
- ▶ **Kunden und Geschäftspartner:** Neben bilateralem Kontakt engagieren wir uns in Austauschforen und Vereinen.
- ▶ **Liefernde Unternehmen:** Wir arbeiten auf Augenhöhe und in gegenseitiger Verantwortung bezüglich Compliance, Umweltschutz und Menschenrechte.
- ▶ **Medien:** Wir setzen auf lineare und interaktive digitale Kommunikation.
- ▶ **Mitbewerber:** Der Austausch mit anderen TÜV-Organisationen erfolgt über den TÜV-Verband e. V. und den TÜV Markenverbund e. V. – weitere Mitbewerber sind TIC-Organisationen (Testing, Inspection and Certification Companies) sowie Wirtschaftsprüfer.



Ideen aus unserem Stakeholderdialog

Den Austausch mit den Stakeholdern haben wir auch genutzt, um Verbesserungspotenziale zu identifizieren und zu konkretisieren:

DIGITALISIERUNG

- ▶ Effizienzsteigerung durch Digitalisierung
- ▶ Ausbau digitaler Formate im operativen Bereich
- ▶ Weiterbildung aller Mitarbeitenden in Bezug auf Digitalisierung

RESSOURCENEINSATZ

- ▶ vollständig papierloses Arbeiten
- ▶ ressourcenschonendes Arbeiten

EFFIZIENZSTEIGERUNG

- ▶ Vereinfachung interner Arbeitsabläufe und Prozesse
- ▶ einheitliches Ablagesystem für alle

MITARBEITENDE

- ▶ Nachhaltige Unternehmensführung
- ▶ Mitarbeitendenkompetenz und Zufriedenheit erhöhen
- ▶ Mitbestimmung der Mitarbeitenden fördern
- ▶ Diversität (Gendergerechtigkeit etc.)

EMISSIONEN

- ▶ CO₂-Neutralität
- ▶ ausschließlich emissionsfreie Fahrzeuge (E-Autos, Fahrräder ...)
- ▶ mehr Homeoffice
- ▶ energetische Gebäudesanierung

Unsere Wesentlichkeitsanalyse

In einer breit angelegten Wesentlichkeitsanalyse hat TÜV Hessen die Interessenlage der relevanten Stakeholder extern sowie intern erfasst. Dafür wurden die Ergebnisse der Rückläufe von 240 Personen, Organisationen und Institutionen ausgewertet. Benannt wurden 33 Themen für fünf zentrale Handlungsfelder.

HANDLUNGSFELDER

- ▶ Umweltschutz
- ▶ Mitarbeitende
- ▶ Unternehmensführung
- ▶ Beschaffung
- ▶ Dienstleistung

Für Mitarbeitende und externe Interessenparteien sind Qualität, Vertrauen und Unabhängigkeit die Werte unter den Top Themen, die die höchste Relevanz aufweisen. Das zeigt, dass sich die Themen über die benannten Handlungsfelder hinaus stark überschneiden: So ist es für TÜV Hessen von entscheidender Bedeutung, diese Werte integrativ in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden und somit in die Strategie von TÜV Hessen zu implementieren. Der Rahmen für die Strategie wird mit einem weiter gefassten Compliance-Verständnis gelegt. Es geht dabei nicht nur darum, Gesetze einzuhalten, sondern gesellschaftliche Regeln und Normen zu leben und in den Compliance-Begriff zu integrieren – wie auch vom Gesetzgeber gefordert.

Bei der weiteren Betrachtung der Themenfelder wurde der Einfluss des Unternehmens auf die Gesellschaft sowie die Relevanz gesellschaftlicher Entwicklungen auf das Unternehmen berücksichtigt.

Kritisch hinterfragt müsste TÜV Hessen überlegen, dass große Wechselbeziehungen zwischen den Themenfeldern vorliegen beziehungsweise die Top-Themen das Zielprodukt der anderen Themenfelder sind. Somit zeigt sich, dass die Wesentlichkeitsanalyse keinen in sich abgeschlossenen Prozess darstellt, sondern stets in Einklang mit der Unternehmensstrategie betrachtet, angepasst und überprüft werden muss.

DIE SECHS TOP-THEMEN



**Qualität, Vertrauen
und Unabhängigkeit**



Compliance



**Qualifizierte
Mitarbeitende**



**Arbeitssicherheit und
Gesundheitsschutz**



**Bekämpfung
von Korruption**



Aus- und Weiterbildung

Unsere Wesentlichkeitsmatrix

UMWELTSCHUTZ

1. Ressourcenverbrauch bzw. -effizienz
2. Energienutzung
3. Wasser/Abwasser
4. Abfall und Recycling (Materialverbrauch und Entsorgungsmanagement)
5. Emissionen
6. Klimafreundliche Mobilität (Reiseverhalten)
7. Technologie/Anlagen Modernisierung

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

18. Compliance
19. Diversität (in der Führungsebene)
20. Governance
21. Gesellschaftliches Engagement
22. Lobbying/ Gremien- und Verbandsarbeit
23. Risikomanagement

Dienstleistungen

29. Qualität, Vertrauen und Unabhängigkeit
30. Remote Leistungserbringung in der Dienstleistung
31. Transparente Verbraucherinformation
32. Technischer Fortschritt in der Dienstleistung (z. B. die Nutzung von Sensoren in Anlagen und technischen Prozessen)
33. Umweltfreundliche Verfahren

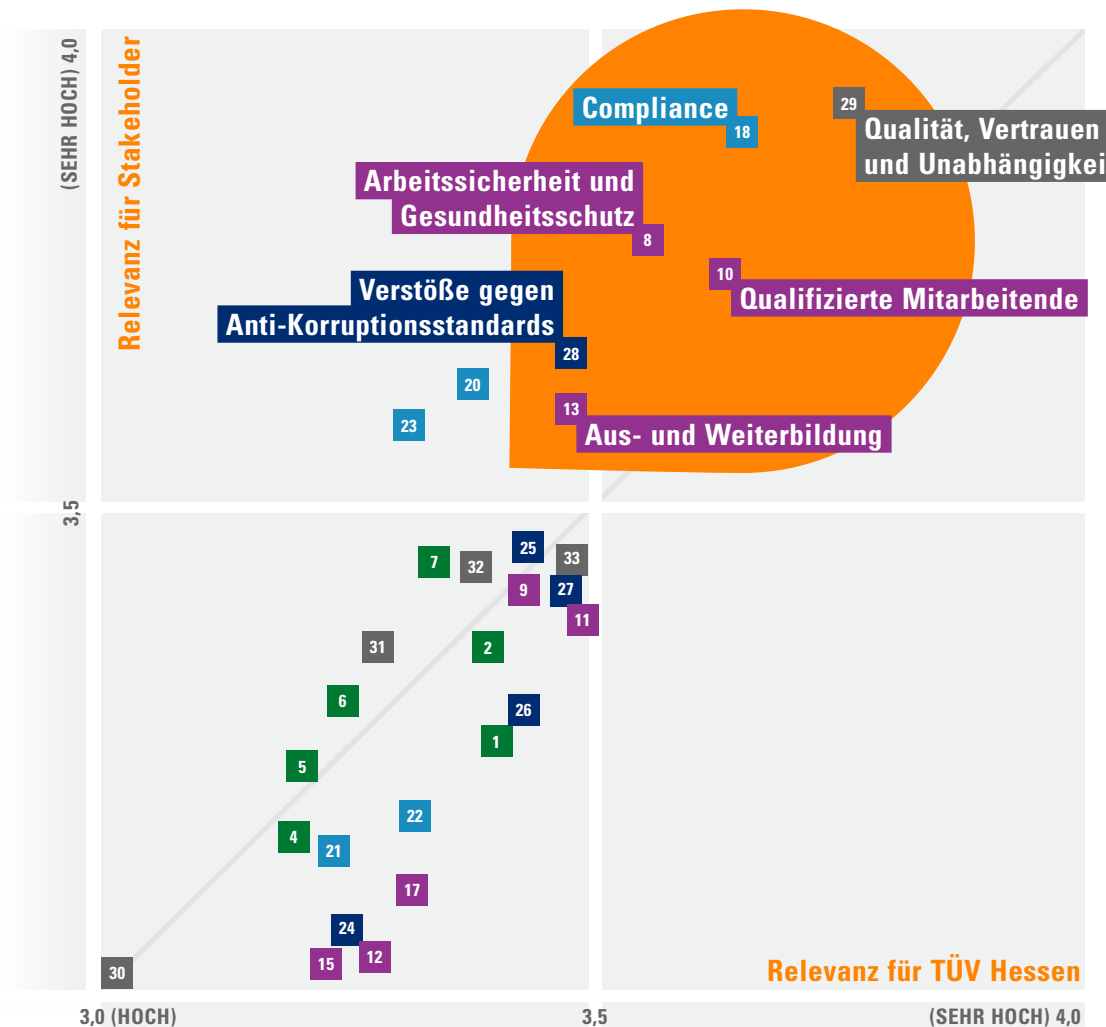
Mitarbeitende

8. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
9. Arbeits- und Menschenrechte
10. Qualifizierte Mitarbeitende
11. Mitarbeitengewinnung und -bindung
12. Vergütung
13. Aus- und Weiterbildung
14. Mitbestimmung
15. Vielfalt und Chancengleichheit
16. Karrieremanagement
17. Vereinbarkeit Work-Life-Balance

Beschaffung

24. Lokale Beschaffung
25. Verstöße gegen Umweltstandards in der Lieferkette
26. Verstöße gegen Arbeitsstandards in der Lieferkette
27. Verstöße gegen Menschenrechte in der Lieferkette
28. Verstöße gegen Antikorruptionsstandards

TOP THEMEN

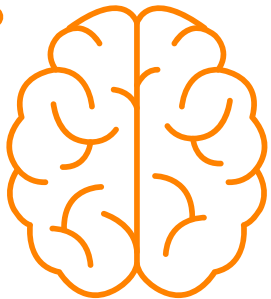


Die Themenfelder 3, 14, 16, 19 fallen aus dem vergrößerten Raster, da sie eine mittlere Relevanz erreichen.

Unser Weg zur Nachhaltigkeitsstrategie

Basierend auf der Wesentlichkeitsanalyse und aufgrund interner, strategischer Erwägungen ergeben sich für TÜV Hessen vier Handlungsfelder, die die Nachhaltigkeitsstrategie für das Unternehmen bestimmen: Umwelt, Gesellschaft, Governance, Mitarbeitende.

Teilweise völlig unabhängig voneinander, teilweise eng miteinander verbunden, macht die Gesamtheit der Projekte, Entscheidungen und Daten sowie die Top-Themen aus der Wesentlichkeitsanalyse (Qualifizierte Mitarbeitenden; Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz; Compliance; Qualität, Vertrauen und Unabhängigkeit) das Nachhaltigkeitsbild von TÜV Hessen aus, das wiederum fester Bestandteil der Unternehmensstrategie ist. Dies wird durch den iterativ ablaufenden Prozess PDCA-Zyklus auf der folgenden Seite dargestellt.

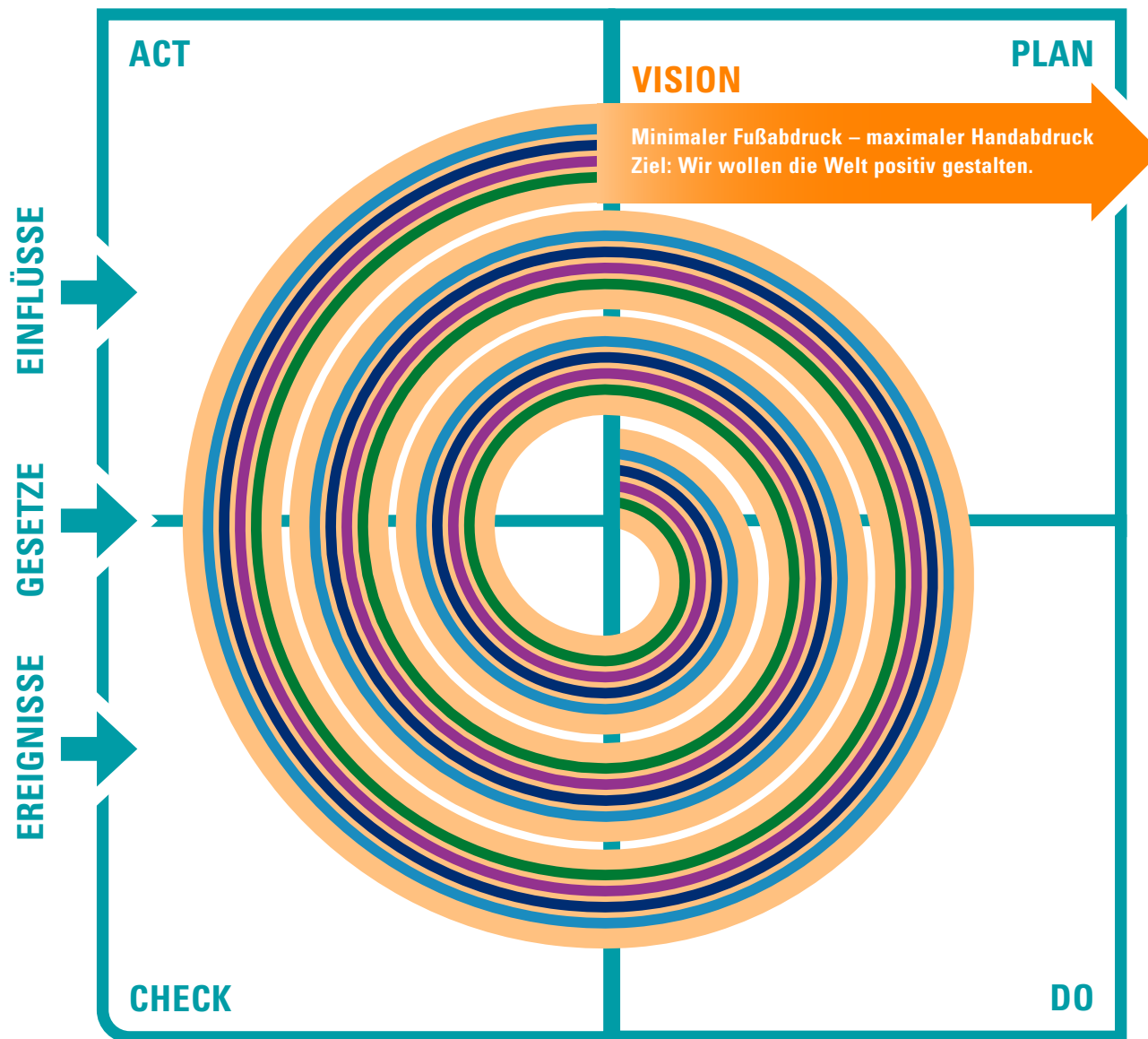


Unsere strategische Entwicklung folgt dem PDCA-Zyklus

Die strategische Entwicklung der Nachhaltigkeit von TÜV Hessen in den vier Handlungsfeldern Umwelt, Mitarbeitende, Gesellschaft und Governance folgt dem wiederholenden Ablauf des PDCA-Zyklus. In dem Zyklus werden Meilensteine definiert, die in ihrer Gesamtheit zur Erreichung der Vision von TÜV Hessen führen sollen: Wir wollen einen positiven Beitrag für die Gesellschaft leisten und zugleich unsere negativen Auswirkungen minimieren.

Nachhaltigkeit ist für TÜV Hessen ein fortlaufender Prozess und Teil der Unternehmensstrategie. Dabei fließen gesellschaftliche Forderungen genauso in den Prozess ein wie politische Vorgaben oder gesetzliche Rahmenbedingungen. Daraus ergibt sich folgendes Bild:

- ▶ TÜV Hessen verfolgt die Umsetzung verschiedener Meilensteine, um am großen Nachhaltigkeitsziel zu arbeiten – ein Unternehmen mit einem kleinen Fußabdruck (negativer ökologischer Einfluss) und mit einem großen Handabdruck (Einflusssphäre) zu werden.



■ Nachhaltigkeitsstrategie TÜV Hessen ■ Umwelt ■ Mitarbeitende ■ Gesellschaft ■ Governance

Strategieentwicklung im Umweltbereich

Der zyklische PDCA-Prozess lässt sich sehr gut am Beispiel Ökologie aufzeigen.

Im Umweltbereich hat sich TÜV Hessen das ehrgeizige Ziel der Klimaneutralität gesetzt. Zur Erreichung dieses Ziels wurden die aufgeführten Meilensteine definiert. Diese werden in dem zyklischen Strategieprozess von TÜV Hessen durchlaufen. Derzeit befindet sich TÜV Hessen

Science Based Target Initiative (SBTi)

Die Initiative will die Wirtschaft mit dem 1,5-Grad-Klimaziel von Paris in Einklang bringen und setzt den teilnehmenden Unternehmen dazu wissenschaftlich basierte Klimaziele.

am Anfang des vierten Meilensteins, der Analyse sowie der Umsetzung des unternehmensweiten Einsparungs- und Kompensationsprogramms.

Der TÜV SÜD-Konzern und damit auch TÜV Hessen hat sich zu den SBT bekannt und erarbeitet aktuell eine Strategie zur Erreichung der Ziele.

SCHAFFUNG EINER EINHEITLICHEN VERBRAUCHSDATENBASIS

BESTIMMUNG CARBON FOOTPRINT

BESTIMMUNG TEMPERATUR TÜV HESSEN NACH XDC

EINSPARUNG UND KOMPENSATION

KLIMA- NEUTRALITÄT

■ Aktueller Stand 2022 | Nachhaltigkeitsstrategie TÜV Hessen ■ Umwelt

Unser Weg zur Klimaneutralität – Die Ziele

2023

Entwicklung des NearTerm-Target-(Zwischenziels) zur Erreichung von NetZero (SBTi) in Abstimmung mit TÜV SÜD.

2025

TÜV Hessen strebt in SCOPE 1 und 2 sowie in SCOPE 3 „Dienstreisen“ die Klimaneutralität mit Kompensationsleistungen nach anerkannten Standards an.

2027 – 2032

Near-Term-Target zur Überwachung der Einhaltung des 1,5-Grad-Zielpfads nach SBTi-Kriterien.

2050

Erreichung des Net-Zero Geschäftsbetriebes nach SBTi durch Reduktion von 90 % unserer THG-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Verbleibende THG-Emissionen werden mithilfe von Neutralisationsprojekten (nach SBTi) eingespart.



Sicherheitsgarant damals wie heute

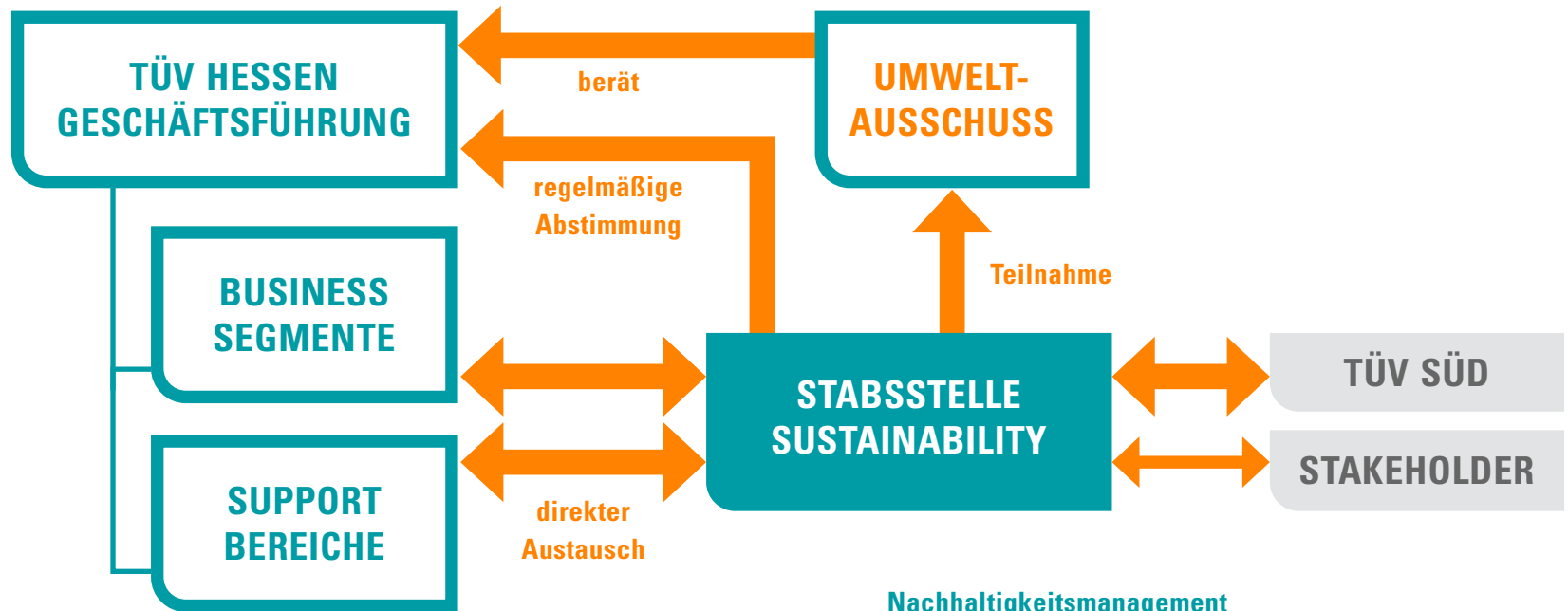
Bei TÜV Hessen sehen wir Nachhaltigkeit als fortdauernde Reise. Vor mehr als 150 Jahren wurde diese mit der Gründung der Technischen Überwachungsvereine begonnen – sie währt bis heute. Auf der einen Seite versuchen wir, mit Dienstleistungen und Wissen unsere Kunden in ihrem Nachhaltigkeitsbestreben zu unterstützen. Darin bestätigt uns unsere Wesentlichkeitsanalyse.

Doch das ist uns nicht genug: Wir wollen besser werden. Unser Ziel ist es, als Bestandteil der Lieferketten unsere Kundschaft zu befähigen, besser und nachhaltiger zu werden.

Gleichzeitig arbeiten wir an uns selbst. Wir haben uns mit der Teilnahme beim UN Global Compact, der Unterzeichnung der Charta für Nachhaltigkeit sowie als Teil der Charta der Vielfalt verpflichtet, nachhaltig zu sein. Gesetzliche Vorgaben und Anforderungen der Kundschaft sind Minimum unseres eigenen Nachhaltigkeitsbestrebens – aber wir wollen mehr.

Das Ziel ist es, Nachhaltigkeit als Teil unserer Unternehmensstrategie zu leben. Aus der Interaktion mit unseren Stakeholdern entstehen gleichzeitig immer weitere Impulse. In diesem Sinne wird die Unternehmensstrategie weiterentwickelt: Für 2022 plant TÜV Hessen, Think-Tanks zu implementieren, um aus der Belegschaft heraus relevantes Wissen und Know-how zur Absicherung der Unternehmensstrategie zu bündeln.

SCHNITTSTELLE NACHHALTIGKEIT



Schnittstelle Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit zieht sich durch alle Unternehmensbereiche und wird zentral von der Geschäftsführung über die Stabsstelle Sustainability gesteuert. TÜV Hessen steht im engen Austausch mit seinen Anteilseignern – explizit TÜV SÜD – um eine einheitliche Nachhaltigkeitsstrategie zu verfolgen. Unsere Strategie steht im Einklang mit der Materialitätsanalyse. TÜV Hessen schützt Menschen, Umwelt und Anlagen vor schädlichen Auswirkungen der Technik. Damit ermöglichen wir nachhaltigen Fortschritt. Dieser Mission folgen wir seit mehr als 150 Jahren.

Nachhaltigkeitsmanagement

Das von TÜV Hessen eingesetzte Umweltmanagementsystem wird regelmäßig nach DIN EN ISO 14001 geprüft. Dies ermöglicht einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess als Mittel zur Erreichung der definierten Umweltziele (Plan-Do-Check-Act). Zudem wurde bei TÜV Hessen nach DIN EN ISO 9001 ein integriertes Qualitätsmanagement aufgebaut.

Es gibt einen wöchentlichen Jour fixe zwischen der Stabsstelle Sustainability und der TÜV Hessen-Geschäftsführung. Zudem wurde ein Umweltausschuss eingerichtet, der einmal im Quartal zusammenkommt. Vertreten sind dort Geschäftsführung, Facility Management, Auditoren Arbeitssicherheit sowie die Stabsstelle Sustainability. Der Umweltausschuss dient dem Austausch zu Normen und Gesetzen, den daraus resultierenden Einflüssen auf TÜV Hessen, kümmert sich um das Klimamanagement und begleitet neue Projekte, etwa die Einführung der neuen Energiedatenbank.

Bestnoten für TÜV Hessen

EcoVadis

Der weltweit größte Anbieter von Nachhaltigkeitsratings EcoVadis hat TÜV Hessen in den Kategorien Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung untersucht. Wesentlich mehr als die geforderten 55 Dokumente wurden eingereicht und weit über 1.000 Analysen und Datensätze ausgewertet. EcoVadis hat auf dieser Basis festgestellt: TÜV Hessen gehört zu den besten fünf Prozent der Unternehmen in seiner Kategorie und erhielt für seine Leistungen eine Goldmedaille. In der ausführlichen Auswertung wird TÜV Hessen für den strukturierten und proaktiven Nachhaltigkeitsansatz gelobt.



EcoVadis: Goldmedaille

Self-Assessment Questionnaire (SAQ) 4.0

Bei dem Selbstauskunftsfragebogen konnte TÜV Hessen 2021 ein Ergebnis von 76 Prozent erreichen. Diese SAQ-Bewertung liegt damit deutlich über dem Branchendurchschnitt von Dienstleistungen in den Bereichen Technik, Forschung und Technologie, der bei 47 Prozent angesiedelt ist.

UNSERE RICHTLINIEN

Die konzernweiten Richtlinien von TÜV SÜD gelten auch für TÜV Hessen.

- ▶ Einkaufsrichtlinie
- ▶ Compliance Management Systembeschreibung
- ▶ Verhinderung von Interessenkonflikten und Korruption
- ▶ Einhaltung von Wettbewerbs- und Kartellrecht
- ▶ Einhaltung von Embargobedingungen und Handelskontrollvorschriften
- ▶ Aufzeichnungen und langfristige Datenspeicherung
- ▶ Special regulations as a consequence of possible corporate veil piercing
- ▶ Verträge mit Geschäftspartnern und Dritten
- ▶ TÜV SÜD-Compliance-Organization
- ▶ Klassifizierung von Informationen
- ▶ Spenden, Mitgliedsbeiträge und Sponsoring
- ▶ Compliance-Hinweise, Ermittlungen und Sanktionierung
- ▶ TÜV SÜD-Compliance-Kommunikation
- ▶ TÜV SÜD-Compliance Schulungskonzept
- ▶ Umweltrichtlinie
- ▶ Global Performance Manual
- ▶ Personalbeschaffung
- ▶ Global Parental Support
- ▶ Globales Gesundheits- und Sicherheitsmanagement
- ▶ Menschenrechte und Arbeitsrecht
- ▶ Diversität und Integration
- ▶ Handlungsfelder und Mindestanforderungen
- ▶ Wesentliche Leistungsindikatoren und Zielvorgaben
- ▶ Mitarbeitenden-Beziehung
- ▶ Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben
- ▶ Tätigkeitsbereich
- ▶ Schlüsselindikator Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben
- ▶ Global Salary Policy
- ▶ Richtlinie zu fairem und gleichem Entgelt
- ▶ Lernen und Entwicklung

Unser Einfluss auf die Wertschöpfungskette

Unsere Handlungsfelder aus der Wesentlichkeitsanalyse sind nicht nur für das Nachhaltigkeitsmanagement von TÜV Hessen relevant, sondern auch für unsere Produkte und Dienstleistungen. Nachhaltigkeitsaspekte sind integraler Bestandteil unserer Dienstleistungen.

HANDLUNGSFELDER
für TÜV Hessen intern & extern

Auszug aus unserem
Dienstleistungsportfolio

ARBEITSBEREICHE

	INDUSTRY Real Estate Industry Service	MOBILITY Auto Service Automotive Life Service	BUSINESS ASSURANCE Managementsysteme Data Protection & Information Security
 UMWELTSCHUTZ	Luftreinhaltung, Betrieblicher Gewässerschutz, Stellung eines Betriebsbeauftragten im Umweltschutz	Legionellenanalyse gemäß Trinkwasserverordnung (TrinkwVO), Biostoffberatung, Schimmelanalysen	Zertifizierung von Entsorgungsbetrieben, Zertifiziertes Umweltmanagementsystem DIN EN ISO 14001, Zertifiziertes Energiemanagementsystem DIN EN ISO 50001
 MITARBEITENDE	Lärmschutz und Lärmgutachten	Stellung einer Fachkraft für Arbeitssicherheit, Psychische Gefährdungsbeurteilung, Arbeitsmedizinische Grundbetreuung, Betriebliches Gesundheitsmanagement	Gefahrgutschulungen, Arbeitsschutz, Lüftungskonzepte, DIN EN ISO 45001 – Arbeitssicherheit, Datenschutz- und Compliance-Schulungen, DIN EN ISO / IEC 27001 Informationssicherheit
 BESCHAFFUNG	veriX	Schaden- und Wertgutachten	SCC – Safety Contractor Certification, SCP – Safety Certificate Personnel, RAL-ZU-161 Begutachtung „Energiebewusster Rechenzentrumsbetrieb“
 DIENTSTLEISTUNG	Abfallmanagement, Innenraum- Schadstoffuntersuchungen, veriX, Prüfung Elektroladesäulen	Hauptuntersuchung, Abgasuntersuchung, Medizinisch-Psychologische Untersuchung	DIN EN ISO 22301 Zertifiziertes Business Continuity Management, DIN EN ISO 9001 – Zertifizierung Stellung Externer Datenschutzbeauftragter, TOM-Review, GAP-Analyse, Web-Application-Scan

 **TÜV Hessen und seine Nachhaltigkeitsdienstleistungen**

TÜV Hessens Beitrag zu den SDGs

TÜV Hessens Nachhaltigkeitskennzahlen berücksichtigen unterschiedliche Zielaspekte der SDGs der Vereinten Nationen. So leistet TÜV Hessen auf unternehmerischer Ebene seinen Beitrag zu den SDGs. Insgesamt berücksichtigen die TÜV Hessen Kennzahlen Zielinhalte von zehn SDGs.

Weitere Details siehe

 **Annex 2 – TÜV Hessen und die SDGs**

UN Sustainable Developements Goals – SDGs Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen
Mit der Agenda 2030 haben die Vereinten Nationen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) vereinbart, in denen ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte benannt werden.



Welches sind aktuelle Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit innerhalb von TÜV Hessen?

Und wie sieht es mit Nachhaltigkeit angesichts des Produkt-Portfolios aus?

Welche Herausforderungen sehen Sie für die Zukunft?

Welche Rolle spielen Elemente der Digitalisierung?

Was halten Sie von der Remote-Überwachung?

Nachhaltigkeit ist mehr als Umweltschutz. Wir leben Nachhaltigkeit etwa als guter Arbeitgeber und verbessern stetig die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir waren zum Beispiel eines der ersten Unternehmen mit ukrainischen Job-Ausschreibungen.

Wir machen Anlagen sicherer. Und wir unterstützen Unternehmen, die Dekarbonisierung voranzutreiben. Außerdem helfen wir dabei, relevante Umwelt-Kennzahlen zu sammeln – beispielsweise für eine Akkreditierung.

Zwei Kernaspekte stechen hervor: Validierung und Sicherheit. Bei der Validierung gibt es zunehmend neue Methoden und die Sicherheit überlagert all diese Themen. Hinzu kommen die neuen Aspekte der Arbeitssicherheit angesichts einer alternden Belegschaft in Unternehmen.

Künstliche Intelligenz wird in Zukunft eine Rolle spielen. Die Prüfung und Sicherheit von Algorithmen ist daher ganz wesentlich. Die Cybersicherheit spielt nicht nur für Anlagen, sondern auch für Autos eine Rolle.

Es gibt heute schon eine Reihe von Möglichkeiten, gleichzeitig gibt es eine Reihe von Bedenken. Da muss Vertrauen erst einmal aufgebaut werden. Wie so oft bei technischen Entwicklungen: neue Ansätze brauchen Überzeugungsarbeit.



Tacheles mit Thomas Walkenhorst
GF & CFO seit 2021,
seit 2011 im TÜV SÜD-Konzern

Der 43-jährige Diplom-Kaufmann Thomas Walkenhorst studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Regensburg. 2011 kam Walkenhorst nach einigen Stationen bei Finanzdienstleistern zum TÜV SÜD-Konzern. Dort betreute er weltweit diverse Unternehmenskäufe und -verkäufe. 2015 folgte der Wechsel in die Geschäftsleitung der TÜV SÜD Chemie Service GmbH. 2017 wurde er CEO des Unternehmens. 2021 übernahm Walkenhorst bei TÜV Hessen die Aufgaben des CFO.

„TACHELES

Verantwortung abseits der täglichen Aufgaben



Unser gesellschaftliches Engagement

ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN



TÜV HESSEN KIDS

- ▶ Wir lassen den Wald wieder wachsen
- ▶ Für Technik begeistern: 2021 haben wir mit 2.349 Kindern aus 116 vierten Klassen Stromprüfgeräte oder Hebebühnen gebaut.

GIRLS'DAY & BOYS'DAY

2020 und 2021 wegen Corona ausgefallen, Nachfrage war aber groß: 2020 gab es 93 Anmeldungen und 36 Angebote an 23 Orten.

JUGEND & TECHNIK

Wir unterstützen Technik AGs an Schulen. Am Programm „Jugend & Technik“ haben teilgenommen: 2020/21: 23 Schulen 2021/22: 24 Schulen

ARBEIT MIT ERWACHSENEN

SICHER UNTERWEGS IN HESSEN

sorgt für Sicherheit im Straßenverkehr. Kampagne 2021 „Dich will ich sehen“

LEHRENDEN-FORTBILDUNG

Trainerinnen für TÜV Hessen Kids und Lehrende für die Initiative Jugend & Technik ausgebildet

VIA MITARBEITENDE

FLUTKATASTROPHE IM AHRTAL

Mitarbeitende spenden 698 Überstunden sowie Geldbeträge – TÜV Hessen stockt auf 75.000 € auf

30 HERZENSPROJEKTE

von Mitarbeitenden vorgeschlagen, jeweils mit 1.000 € unterstützt

SPENDEN

Projekte der Mitarbeitenden

3♥Herzensprojekte

Zum 30-jährigen Bestehen der GmbH von TÜV Hessen förderten wir Projekte, für die sich unsere Mitarbeitenden persönlich einsetzen. Jedes der Projekte wurde mit einem Betrag von

**30
x
1.000**

€

unterstützt.

Die Vorschläge waren vielfältig: von Sportvereinen über Hospize und Krankenhäuser bis hin zu Naturschutzprojekten und Höhlenvereinen.



Kinderfeuerwehr Wehrschau

Neues Material für die Kinderfeuerwehr:
Ein neues Schwungtuch, Experimentierboxen, Warnwesten und T-Shirts für die Kinder sollen mit der Spende unter anderem finanziert werden.



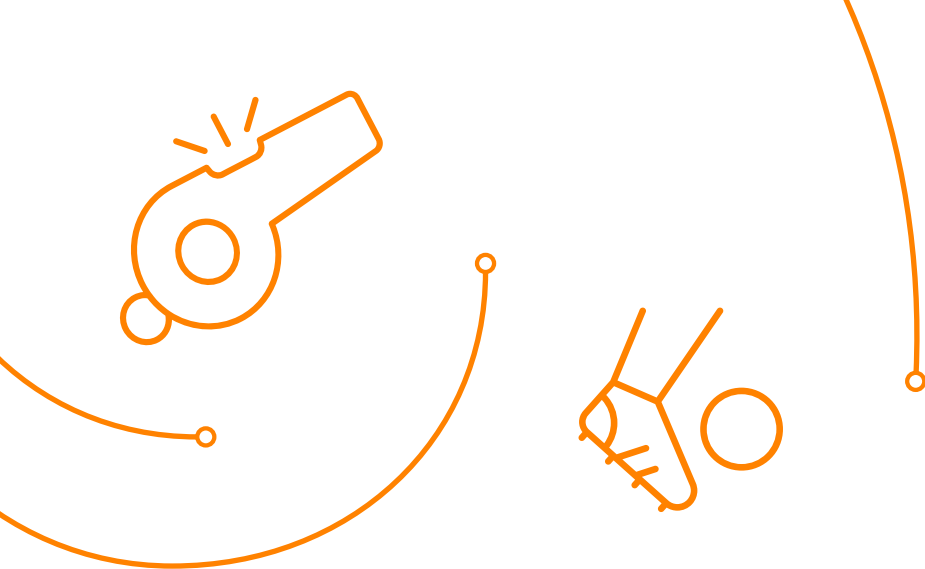
Aktiv für den Klimaschutz – Baumhasel für Darmstädter Forst

Hessen Forst hat in unserem Auftrag im Darmstädter Forst 83 Baumhaseln gepflanzt.

TSG Seckenheim

Eine sichere Landung ermöglichen die neuen Niedersprungmatten, die TÜV Hessen den jugendlichen Turnenden der TSG Seckenheim spendete. Ein willkommenes Geschenk, das die Kinder nach den Lockdowns nicht wieder auf dem harten Boden der Tatsachen landen ließ. Weiche Landung garantiert – und das Verletzungsrisiko reduziert.





SV Rheingold 08 Hamm e. V.

Nicht ganz bis zum Hals stand dem SV Rheingold das Wasser nach einer heftigen Überschwemmung. Doch Hart- und Rasenplatz waren deutlich in Mitleidenschaft gezogen. Die Spende von TÜV Hessen kann nun für dringende Sanierungsmaßnahmen genutzt werden und deckt die in der Corona-Zeit ausbleibenden Gelder, die sonst durch Veranstaltungen eingenommen worden wären.

Kleine Riesen Nordhessen – Verein für Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen in Nordhessen e. V.

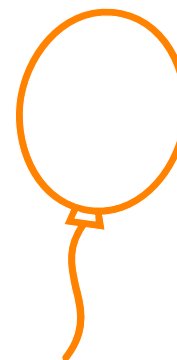
Ziel der Kleinen Riesen ist es, die medizinisch-pflegerische und psychosoziale Situation unheilbar kranker und krebskranker von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie deren Familien im Raum Kassel ein Stück weit zu erleichtern und erträglicher zu machen.





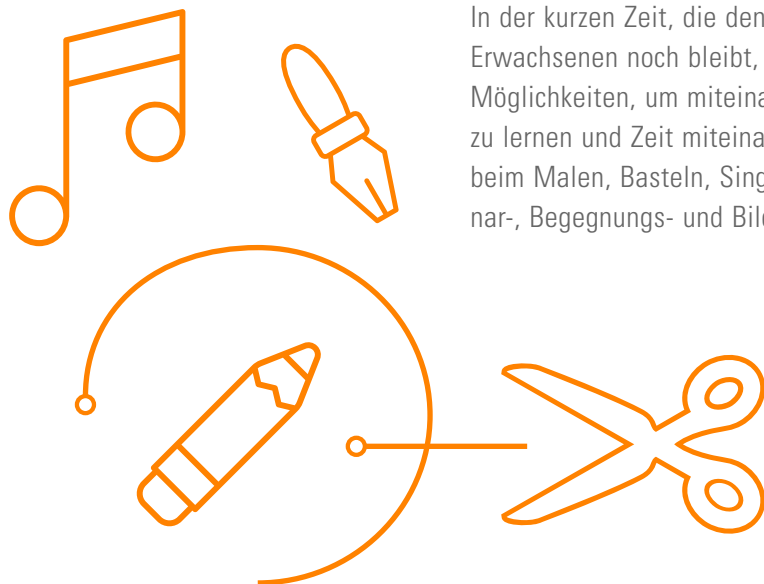
Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden

Das Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden unterstützt schwerst- kranke Kinder und ihre Familien mit einem Pfllegeteam aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Herzblut und Leidenschaft stecken die Betreuenden rund um die Uhr in die Arbeit mit ihren kleinen Patienten. Bei diesen profitiert die gesamte Familie von den psychosozialen, pflegerischen und medizinischen Angeboten.



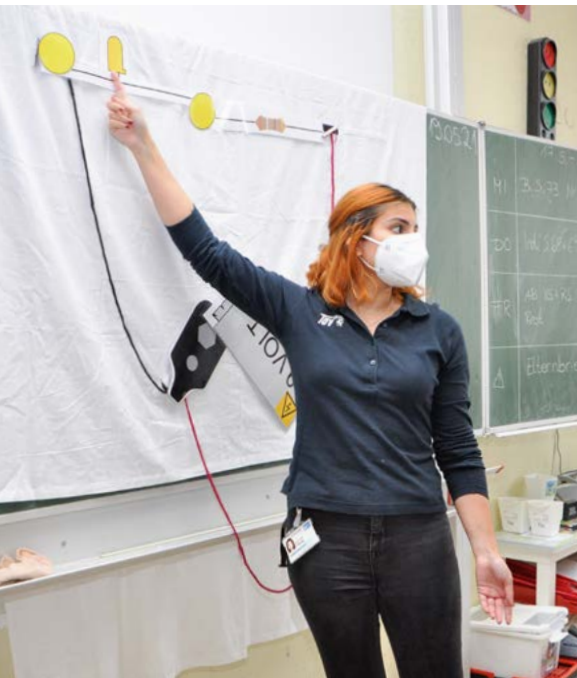
Deutscher Kinderhospizverein Frankfurt (Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst)

In der kurzen Zeit, die den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen noch bleibt, bietet der Hospizverein den Familien Möglichkeiten, um miteinander Spaß zu haben, voneinander zu lernen und Zeit miteinander zu verbringen – beispielsweise beim Malen, Basteln, Singen oder Spielen. Dabei helfen Seminar-, Begegnungs- und Bildungsangebote allen Betroffenen.





Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



TÜV Hessen Kids

Mit der Technikinitiative TÜV Hessen Kids-Trainerinnen begeistern wir Kinder für Technik. Insgesamt 2.349 Schüler aus 116 vierten Klassen haben hessenweit 2021 an dem Programm teilgenommen. Wegen Corona konnten keine Trainerinnen in die Klassen kommen. Trotzdem gab es etwas zu bauen und zum Anfassen: Wir haben Bau-Materialien für den Bau eines Stromprüfgeräts oder einer Hebebühne bereitgestellt.

Ein Video unserer TÜV Hessen Kids-Trainerinnen und eine detaillierte bebilderte Bauanleitung haben es den Lehrenden ermöglicht, im Unterricht alle Schritte nachzuvollziehen. Und teilweise haben die Kinder mit der Videoanleitung das Gerät ganz alleine gebaut.

 **TÜV Hessen Kids**

„Kinder erfahren derzeit viele negative Nachrichten. Corona, Klimawandel, Trockenheit, Trauer, Krieg. Sie spüren, dass sich die Erwachsenen Sorgen machen. Im Projekt lernen die Kinder, dass sie diese negativen Aussichten nicht einfach hinnehmen müssen, sondern dass sie etwas selbst tun können.“

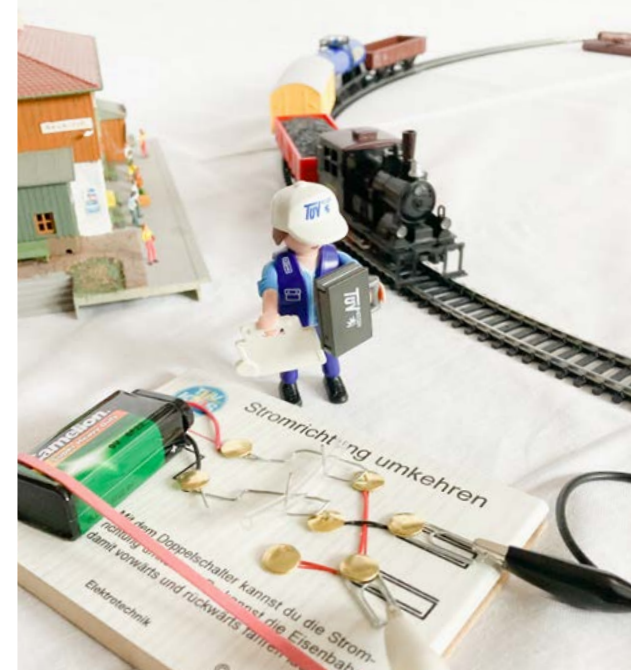
Manfred Weller, Erfinder und seit 2006 pädagogischer Leiter von TÜV Hessen Kids

Wir lassen den Wald wieder wachsen

In dem gemeinsamen Pilotprojekt mit Hessen Forst sammeln Kinder und Erwachsene im Wald Samen an ausgewählten Stellen. Sie setzen die Samen in speziell vorbereitete Tetrapacks. Sind die Setzlinge groß genug, werden sie wieder in den Wald gepflanzt. Durch das interaktive Projekt erfahren Kinder, dass Trockenheit und Klimawandel schädlich für den Wald sind. Ein wichtiges pädagogisches Ziel des Projektes ist der Erkenntnisgewinn bei den Kindern, dass sie selbst Dinge positiv beeinflussen können. Außerdem lernen sie, dass ihr vorausschauendes Handeln sich auf die Zukunft auswirkt. Zukünftige Generationen werden davon nachhaltig profitieren.



TÜV Hessen Kids



Initiative Jugend & Technik – mit der Modelleisenbahn in die Schulen

Der Rotary Club Aschaffenburg und Firmen aus Stadt und Landkreis Aschaffenburg sowie Miltenberg fördern Technik-AGs an Grundschulen. Trotz Corona fanden im Schuljahr 2020/21 zehn Unterrichtseinheiten in Präsenz statt. Klassen wurden geteilt und das Internetangebot so aufbereitet, dass Schülerinnen auch zu Hause teilnehmen konnten. Insgesamt haben 23 Schulen im Schuljahr 2020/21 und 24 Schulen im Schuljahr 2021/22 an dem Angebot teilgenommen.

 **Jugend & Technik**

 **Video Modelleisenbahn**



AG Jugend & Technik



**Rotary Club
Aschaffenburg**



Girls'Day & Boys'Day

Die Jugend für die vielfältigen Berufsfelder von TÜV Hessen zu begeistern, ist uns besonders wichtig! Leider konnten wir den Girls'Day & Boys'Day 2020 und 2021 wegen Corona nicht durchführen. Die Nachfrage war aber groß: 2020 gab es 93 Anmeldungen und 36 Angebote an 23 Orten wurden vorbereitet.

Arbeit mit Erwachsenen



Sicher unterwegs in Hessen

Seit 38 Jahren engagiert sich TÜV Hessen gemeinsam mit seinen Partnern, vom Hessischen Verkehrsministerium über den Hessischen Rundfunk und den ADAC Hessen-Thüringen bis hin zur Landesverkehrswacht Hessen, für Sicherheit im Straßenverkehr. Jetzt wurde die Kampagne „Dich will ich sehen“ neu aufgelegt und sie wird auch 2022 an hessischen Landstraßen zu sehen sein.

 **Sicher unterwegs in Hessen**

Lehrendenfortbildung

Auch 2020 fanden Lehrendenfortbildungen im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit TÜV Hessen Kids und der OVAG (Energieversorger in Mittelhessen) statt. Zusätzlich haben wir Trainerinnen für die Initiative Jugend und Technik ausgebildet. Bei Schulungen wurden neben technischem Grundverständnis auch didaktische Kniffe vermittelt, wie man Kinder für Technik begeistert.



Spenden



Ahrtal – Flutopferhilfe

Mitarbeitende von TÜV Hessen und der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen haben

698

Mehrarbeitsstunden

sowie Geldbeträge für die Opfer der Flutkatastrophe im Ahrtal gespendet. Nach einer großzügigen Aufstockung übergibt TÜV Hessen im September 2021 einen Betrag von

75.000

€

an die „Aktion Deutschland Hilft“.



Compliance

Wir setzen
höchste Standards



Wir erfüllen mehr als den Standard

CODE OF ETHICS

Als Sachverständigenorganisation überprüft TÜV Hessen die Einhaltung von Normen und Gesetzen bei Kunden – und natürlich auch im eigenen Haus. TÜV Hessen wird großes Vertrauen entgegengebracht, das auf langjähriger, zuverlässiger Arbeit beruht. Die Sachverständigen schauen lieber zweimal hin und dulden keine Abweichungen.

Schulungen auf allen Ebenen

Compliance und Unternehmensethik sind für TÜV Hessen von zentraler Bedeutung. Bereits seit 2008 gibt es für TÜV Hessen einen Code of Ethics. Die Experten werden nicht nur in ihren Fachgebieten, sondern insbesondere zum Thema Compliance geschult. Durchgeführt wird dies sowohl zentral über die Geschäftsführung, als auch dezentral über einzelne Fachbereiche und flächendeckend für alle Mitarbeitenden. Führungskräfte der Fachbereiche informieren regelmäßig und zuverlässig die Mitarbeitenden über Änderungen im regulatorischen Umfeld sowie bei Normen.

Bereits bei ihrer Einstellung unterzeichnen unsere Mitarbeitenden unsere Datenschutzrichtlinien und werden mit dem Code of Ethics unseres Unternehmens vertraut gemacht, zu deren Einhaltung sie sich verpflichten. Zum besseren Verständnis absolvieren alle Mitarbeitenden jährlich via E-Learning-Plattform ein Training zu den Compliance-Richtlinien.

Prävention

Eine regelmäßig durchgeführte Risikoanalyse identifiziert die kritischen Stellen für TÜV Hessen. Diese Hot-Spot-Analyse ermöglicht ein vorausschauendes Handeln auf Basis individuell zugeschnittener Maßnahmen. Verfahrensanweisungen sensibilisieren hierbei die Mitarbeitenden. Erstellt wurden unterschiedlichste Richtlinien, beispielsweise zum Umgang bei sensiblen Transaktionen wie Präsente an unsere Kunden. Auch diese Prozesse werden extern geprüft mit einem konzerneinheitlichen Due-Diligence-Verfahren. Des Weiteren wurde die Risikobewertung zum Thema Korruption von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durchgeführt.





Das Whistleblower-Verfahren von TÜV Hessen bietet hierbei die Möglichkeit, Verstöße zu folgenden Verdachtsfällen zu melden:

- ▶ Korruption
- ▶ Wettbewerbswidrige Praktiken
- ▶ Schlechtes Informationsmanagement
- ▶ Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel
- ▶ Mangelnde Diversität, Diskriminierung, Belästigung
- ▶ Verletzung von Menschenrechten externer Stakeholder

Compliance & Partner

Unsere konzerneinheitliche Due-Diligence-Richtlinie schließt Stakeholder explizit ein. So werden unsere Geschäftspartner etwa individuell befragt und sensibilisiert. Die konzerneinheitliche Due-Diligence-Bewertung hat hierbei einen starken Einfluss bei der Auswahl von Partnern.

Meldewesen & Whistleblowing

Für den unwahrscheinlichen Fall, dass dennoch fehlerhaftes Verhalten feststellbar ist oder vermutet wird, gibt es die Pflicht, diese Fälle auf offiziellem Wege oder anonym zu melden. In den letzten Jahren (2020 bis 2021) wurde ein Compliance-Vorfall gemeldet. Diesem wurde direkt nachgegangen und es wurden die erforderliche Schritte eingeleitet. Im gleichen Zeitraum gab es keinerlei Informationssicherheitsvorfälle.

Dabei steht ihnen sowohl die mehrsprachige anonyme Whistleblower-Hotline, als auch der direkte Kontakt zum Compliance Officer von TÜV Hessen zur Verfügung. Anonyme Meldungen können an unseren Compliance-Beauftragten oder den TÜV SÜD-Trust-Channel versendet werden. Dieser Whistleblower-Kanal steht zudem Dienstleistern und Kunden zur Verfügung und wird an Stakeholder proaktiv kommuniziert.

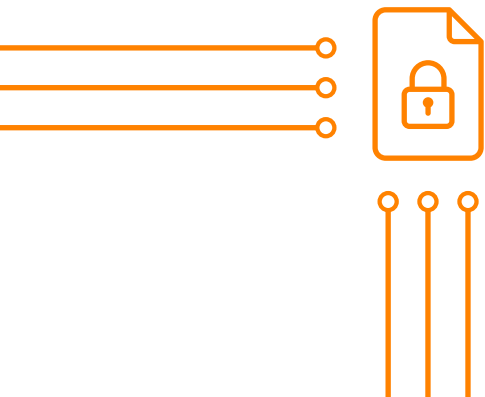
 Whistleblower Hotline



Standorte & IT-Sicherheit

Das Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) wurde in verschiedenen Betriebsstätten im Konzernverbund nach TISAX zertifiziert. TISAX ist ein von der Automobilindustrie definierter Standard für Informationssicherheit und dient der sicheren Verarbeitung von vertraulichen Informationen. Er geht in den Anforderungen über den Schutz technischer Systeme hinaus und bezieht auch nicht-digitale Systeme wie z. B. Papierarchive, Räumlichkeiten und Sicherheitskontrollen ein.

Mit anderen Worten: den Schutz aller Informationen, die für ein Unternehmen wichtig sind. Bei TÜV Hessen führen wir entsprechende Sicherheitsmaßnahmen und Audits durch, dazu zählen unter anderem der Datenaufbewahrungsplan sowie eine konzernweite Cookie-Policy. Derzeit erarbeiten wir eine erweiterte Konzernrichtlinie zum Thema Datenschutz. Auch flächendeckende Datenschutzs Schulungen werden eingeführt.



Mitarbeitende

Basis, Potenzial und Hebel unserer Aktivitäten

Belegschaft in Zahlen



1.401

MITARBEITENDE
angestellt bei TÜV Hessen

Als Dienstleister mit Fokus auf Services, die Wissen und Erfahrungen voraussetzen, wäre TÜV Hessen nichts ohne die Mitarbeitenden.

45 Jahre

DURCHSCHNITTSALTER
der Mitarbeitenden bei TÜV Hessen

Quote von Menschen mit
BEEINTRÄCHTIGUNG

4,5 %



100 %

Anteil der Mitarbeitenden,
denen im letzten Jahr
**die Teilnahme an
Betriebsversammlungen,
Neumitgliederversammlungen sowie
Sondersitzungen zu akuten Situationen,
insbesondere zu Arbeitsbedingungen**
angeboten worden sind



FRAUENQUOTE

- **49,6 %**
Supportbereiche
- **30,1 %**
Gesamtunternehmen
- **29 %**
operatives Geschäft

8

Frauen in
FÜHRUNGSPPOSITIONEN
— **8 %**

1

gemeldeter / bestätigter
WHISTLEBLOWERFALL
via offiziellem Weg oder Whistleblowing-Verfahren

81 %

Anteil der Mitarbeitenden,
die nach Tarifvertrag arbeiten

ZEITARBEITSKRÄFTE

TÜV Hessen bietet vor allem
reguläre Beschäftigungsverhältnisse.



Wir kümmern uns



93,3 %

Anteil der COVID-19
**GENESENEN
UND
GEIMPFTEN**
bei TÜV Hessen



27,6 %

Anteil der Mitarbeitenden, die
**FLEXIBLE
ARBEITS(-ZEIT)MODELLE**
nutzen



28,4 Std.

durchschnittliche

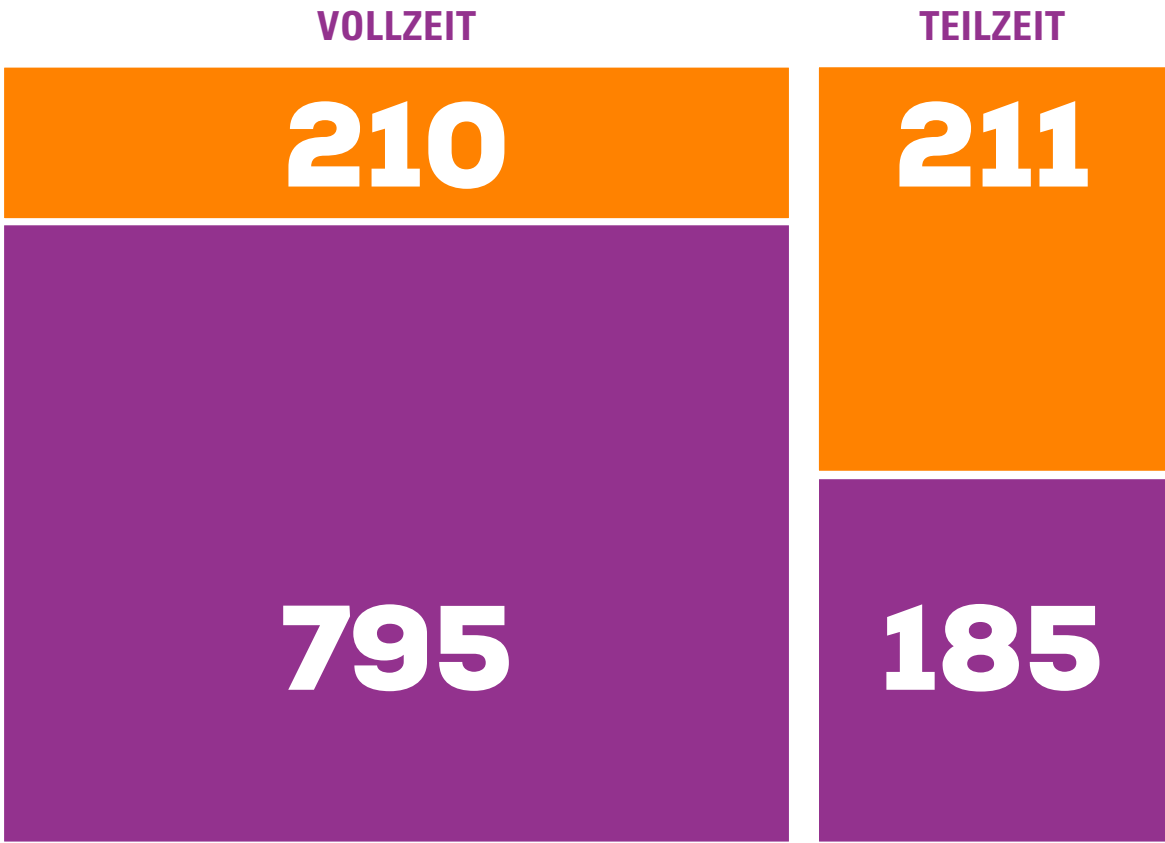
SCHULUNGSSTUNDEN

pro Mitarbeitenden pro Jahr
zur Entwicklung von Kenntnissen und Fähigkeiten

100 %

- ▶ Anteil der Mitarbeitenden, mit denen ein **individueller Entwicklungs- & Karriereplan** erarbeitet wird
- ▶ Anteil der Mitarbeitenden, denen **Präventivmaßnahmen gegen Stress und Lärmbelastung** angeboten worden sind
- ▶ Anteil der Mitarbeitenden, denen eine **Gesundheitsuntersuchung (etwa Darm- und Hautkrebsvorsorge)** angeboten wurde
- ▶ Anteil der mit **Schutzausrüstung** ausgestatteten Mitarbeitenden
- ▶ Anteil der **deutschsprachigen** Mitarbeitenden

Unsere Arbeitsbedingungen



Alle Mitarbeitenden sind eingeladen, in Betriebsversammlungen oder Sondersitzungen an der Entwicklung von TÜV Hessen mitzuwirken. Das schließt die Abstimmung und Optimierung der Arbeitsbedingungen explizit ein. Regelmäßige Umfragen zur Zufriedenheit, wie der Corona Puls Check 2021, erlauben ein Monitoring des betrieblichen Wohlbefindens. Die Pandemie war auch für die Belegschaft von TÜV Hessen herausfordernd. Gleichzeitig nehmen viele die neue, digitalisierte Arbeitsumgebung mit Wohlwollen wahr. Inzwischen dürfen bis zu vier Tage in der Woche im Homeoffice verbracht werden.

weiblich
männlich

Alle Zahlen gelten
für Mitarbeitende von
TÜV Hessen und TÜH

Diversität und Chancengleichheit

Unsere Mitarbeitenden werden grundsätzlich auf der Grundlage ihrer Qualifikation und ihrer Fähigkeiten ausgesucht, eingestellt und gefördert. Wir unterstützen die vertikale Mobilität unserer Mitarbeitenden beispielsweise bei Umzügen. Sie haben zudem die Chance, sich weiterzuentwickeln und aufzusteigen, entweder mit Fach- oder Personalverantwortung. Gehaltsstrukturen sind geschlechtsunabhängig und Mitarbeitende werden sowohl tariflich als auch außertariflich nach einer vorgegebenen Systematik bewertet und der entsprechenden Entgeltgruppe zugeordnet.

6,4 Prozent der Mitarbeitenden von TÜV Hessen gehören schutzbedürftigen Gruppen (beeinträchtigte und ausländische Mitarbeitende) an. Dabei sind Mitarbeitende mit doppelter Staatsbürgerschaft oder Beeinträchtigung nur erfasst, wenn dies TÜV Hessen bekannt ist.

Anzahl Minderheiten	2020	2021
männlich	69	56
Beeinträchtigte	54	42
andere Nation	15	14
weiblich	32	34
Beeinträchtigte	19	19
andere Nation	13	15
Summe	101	90
Quote	7,2 %	6,4 %



**Was sind aktuelle
Entwicklungen im Bereich
Soziale Nachhaltigkeit?**

Einige Entwicklungen sind offensichtlich: Wir arbeiten mehr und mehr im Homeoffice mit all den positiven oder negativen Auswirkungen. Vertrauen in das eigene Team steht zunehmend im Fokus. Psychisches Befinden zu kommunizieren, ist immer akzeptierter. Zum Glück: Burnout ist der neue Arbeitsunfall.

**Wie sehen gute
Meetings aus?**

Gute Treffen – ob analog oder digital – sind interaktiv und abwechslungsreich etwa mit Whiteboards oder Umfragen. Alle sollten zu Wort kommen und es gibt genug Pausen. Wer von Meeting zu Meeting stürzt, sollte auch mal die Kamera ausmachen dürfen. Und: Es muss nicht immer ein Videocall sein. Oft reichen ein Telefonat oder eine E-Mail.

**Wie verlagert man den Fokus
und kommt vom Individuum
auf das ganze Unternehmen?**

Wir setzen auf systemische Lösungsansätze und begleiten gern, bevor es zum Konflikt oder zum Burnout kommt. In Coachings stellen wir Glaubensgrundsätze infrage und eröffnen neue Perspektiven. Kommunikation ist häufig ein Knackpunkt: Wir zeigen, wo Prozesse weniger gut laufen und auch, wie wir besser und effizienter arbeiten können.



Tacheles mit Christina Baas
Senior Consultant Life Service

Die Psychologin ist seit September 2021 bei TÜV Hessen, wo sie im Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement und Arbeitsqualität für Kunden oder TÜV Hessen arbeitet. Christina Baas erklärt mithilfe von Videos den Ablauf und die Inhalte psychischer Gefährdungsbeurteilungen. Bei Bedarf entwickelt sie mit Unternehmen auch Maßnahmen, um den Gefährdungen entgegenzuwirken. Sie erarbeitet außerdem Tools zur Personalentwicklung und unterstützt Führungskräfte bei Herausforderungen wie Leadership in Zeiten virtuellen Arbeitens.

„TACHELES

Unser Gesundheits- und Sicherheitsmanagement

Berufliches Gesundheitsmanagement	2020	2021
Grippeschutz	176	151
Darmkrebsvorsorge	201	249
Arbeitspsychologische Sprechstunde	16	33
Corona-Impfungen*	–	964

* für Mitarbeitende sowie Angehörige, 2020 noch kein Impfstoff verfügbar

TÜV Hessen entwickelte aus dem bestehenden Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) aufgrund der COVID-19-Pandemie innerhalb kürzester Zeit ein hybrides Angebot. Weil die Angebote sowohl in Präsenz als auch online funktionieren, ist das BGM für neue Arbeitswelten zukunftsfit.



TÜV Hessen bietet ein umfangreiches Angebot, um gesund in Arbeit und Freizeit zu sein. Neben vielen Kursangeboten zu mentaler Fitness, Präventionskurse sowie diversen Vorsorgeuntersuchungen gab es auch eine virtuelle Gesundheitswoche.

Stark gegen Viren

Von September bis Dezember finden an unseren Standorten Darmstadt, Frankfurt, Kassel, Linden und Pfungstadt Grippe-schutzimpfungen für alle Mitarbeitenden statt.

TÜV Hessen hat von Beginn an die COVID-19-Pandemie sehr ernst genommen und den Gesundheitsschutz seiner Mitarbeitenden an erste Stelle gestellt. So haben wir bereits vor der Aufforderung des Gesetzgebers alle diejenigen, bei denen es möglich war, ins Homeoffice geschickt.

Ab dem frühestmöglichen Zeitpunkt hat TÜV Hessen im Juni 2020 an ausgewählten MPU-Stellen einen Antikörpertest auf das Coronavirus SARS-CoV-2 angeboten. Die Testkosten übernahm das Unternehmen, mehr als 150 Mitarbeitende von TÜV Hessen haben das Angebot angenommen.

Ab Juni 2021 gab es verschiedene Impfaktionen gegen das Coronavirus. Diese Möglichkeit wurde Mitarbeitenden von TÜV Hessen, TÜV SÜD sowie deren Familien und Freunden angeboten.

GESUNDHEITS AKTIONEN



Bewegung

- ▶ Kursabend Selbstverteidigung
- ▶ Präventionskurse Laufen, Yoga etc.
- ▶ Gympass



Ernährung

- ▶ Q4/2020: Infos zum Thema Zucker / Diabetesprävention (Intranet-Slider / Plakate)



Health Care

- ▶ Darmkrebsvorsorgeaktion
- ▶ Gripeschutzimpfung
- ▶ Diabetespräventionsaktion
- ▶ Online-Seminar Augenentspannung



Mentale Fitness

- ▶ Webinare zum Thema „Schlaf“
- ▶ Angebote zum Thema Schlaf am Betriebsausflug
- ▶ Mobile Massage

2021

KONTINUIERLICH

- ▶ TÜV Hessen-interne Sportgruppen
- ▶ Infos zum Thema Bewegung und Sport im Intranet

- ▶ Infos zum Thema gesunde Ernährung im Intranet

- ▶ Hautkrebsscreening
- ▶ Zuschuss zu Präventionskursen
- ▶ Infos zu Vorsorgeuntersuchungen der gesetzlichen Krankenkassen
- ▶ Arbeitsmedizinische Sprechstunde
- ▶ Arbeitsplatzergonomie
- ▶ Manager Checkups

- ▶ Arbeitspsychologische Sprechstunde
- ▶ Beratungshotline pme
- ▶ Angebote Familie und Beruf
- ▶ Infos im Intranet (Entspannung etc.)



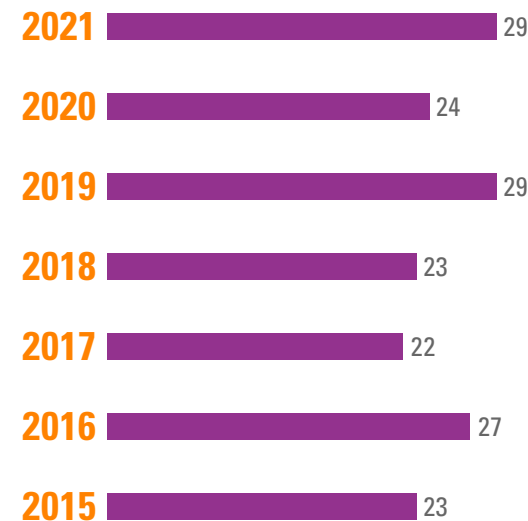
Mitarbeitende bei der Prüfung des Siegels „Sicher gegen Corona“

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

TÜV Hessen setzt, angelehnt an die ISO 45001, eigene Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit ein, um mit Maßnahmen, Mitteln und Methoden den Schutz der Beschäftigten vor arbeitsbedingten Sicherheits- und Gesundheitsgefährdungen sicherzustellen. Regelmäßige Sitzungen des Ausschusses für Arbeitssicherheit sowie Begehungen gehören ebenso dazu wie die

Gefährdungsbeurteilungen, die Betriebsanweisungen und die Unterweisungen der Mitarbeitenden zu den umgesetzten Maßnahmen. Der Einsatz persönlicher Schutzausrüstung, die Bewertung der Arbeitssituationen, insbesondere von Gefahrstoffen, Lärm und psychischen Belastungen, und der persönliche Schutz der Mitarbeitenden (Arbeitszeiten, Jugendschutz, Mutterschutz etc.) stehen besonders im Fokus der Umsetzung. Ziel des Arbeitsschutzes bei TÜV Hessen ist die Schaffung und der Erhalt sicherer und menschengerechter Arbeitsbedingungen in Form der Bereitstellung von sicherer Ausrüstung bis zu ergonomisch gesunden Arbeitsplätzen.

Arbeits- und Wegeunfälle

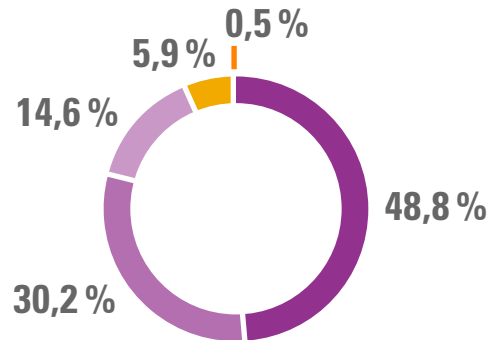


Brandschutzübung bei TÜV Hessen

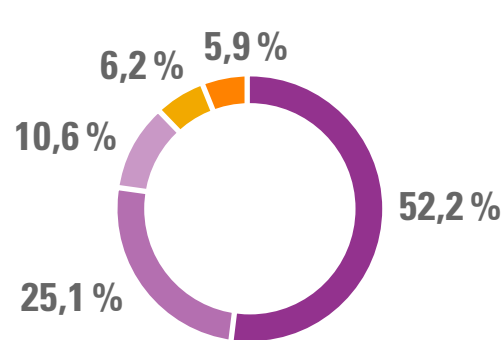


Mitarbeitendenbefragung

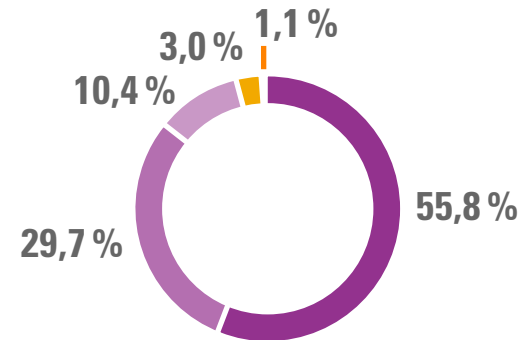
zu den Maßnahmen während der Pandemie



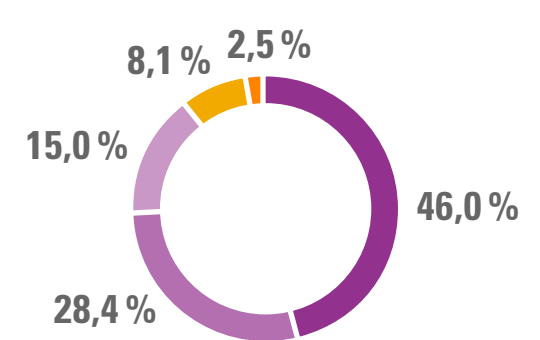
Angemessenheit der Vorkehrungen zum Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden



Unterstützung hinsichtlich der Vereinbarkeit von Beruf und Familie



Konsequente Umsetzung des Hygienekonzepts in den Teams



Aufrechterhaltung des Kontakts zueinander

- trifft voll und ganz zu
- trifft häufig zu
- trifft zum Teil zu
- trifft wenig zu
- trifft gar nicht zu

Corona Puls Check

Die COVID-19-Pandemie hatte auch auf die TÜV Hessen Mitarbeitenden einen starken Einfluss. Nachdem im März 2020 Homeoffice quasi über Nacht angeordnet wurde, haben die Führungskräfte nach und nach Wege für ein geordnetes Arbeiten ermöglicht.

Der Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden hatte für die Geschäftsführung dabei höchste Priorität. Im Juni 2021 wurde die Wirksamkeit und das Stimmungsbild bei den Mitarbeitenden im Corona Puls Check erfasst.

Insgesamt war ein Großteil der Mitarbeitenden von der Angemessenheit der Schutzmaßnahmen überzeugt und fühlte sich ausreichend über Anpassungen informiert, die im Zuge der Pandemie erfolgten. Auch die Art und Weise der Informationsübermittlung hielten sie für angemessen.

Marginale Unterschiede in der Beurteilung gab es bei Mitarbeitenden mit und ohne Kundenkontakt. Erstere stellten leichte Schwächen in der konsequenten Umsetzung der Hygienemaßnahmen fest. Dennoch waren mehr als 75 Prozent der Befragten mit den Maßnahmen des Unternehmens zufrieden.

Unsere Angebote für Mitarbeitende

ARBEITSZEIT UND URLAUB

Tarifvertraglich geregelt sind 30 Tage Urlaub und 38,5 Stunden Wochenarbeitszeit bei einer Vollzeitbeschäftigung

WEIHNACHTS- UND URLAUBSGELD

Weihnachtsgeld in Form eines 13. Gehalts sowie Urlaubsgeld

BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE

Mitarbeitende erhalten eine arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge

VERMÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN

Zusätzliche finanzielle Förderung in Form von vermögenswirksamen Leistungen

ZUSÄTZLICHE BEZAHLTE FREIZEIT

Bezahlte Freizeit, etwa bei Wohnortwechsel, Eheschließung etc.

FLEXIBLES ARBEITEN

Abhängig von der Tätigkeitsform und dem Aufgabenbereich ist mobiles Arbeiten und Gleitzeit möglich

LEISTUNGEN FAMILIE & BERUF

Vielfältige finanzielle Leistungen rund um „Familie und Beruf“

FORT- UND WEITERBILDUNG

Attraktive, regelmäßige und individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

GESUNDHEITS-MANAGEMENT

Maßnahmen zur präventiven Gesundheitsförderung für Mitarbeitende

BEZUSCHUSSUNG JOBTICKET

Bezuschussung des Jobtickets

KOSTENFREIE KFZ-HAUPT-UNTERSUCHUNGEN

Kostenfreie Kfz-Hauptuntersuchung für Kraftfahrzeuge von Mitarbeitenden

SABBATICALS

Möglichkeit von Sabbaticals

Weitere Angebote

Als Teil des TÜV SÜD-Konzerns partizipiert TÜV Hessen an Initiativen und Angeboten von TÜV SÜD. Dazu gehören unter anderem:

Women's Network

Netzwerk von Frauen zur Förderung für Frauen
Womensnetwork@tuvsud.com

 [Women's Network im Web](#)

prOUT

Netzwerk für die LGBTIQ+ Community
prout@tuvsud.com

 [prOUT im Web](#)

Horizonte

Austauschprogramm von TÜV SÜD und TÜV Hessen Mitarbeitenden-Kindern weltweit

 [Arbeiten bei TÜV Hessen](#)

Stiftung Alters-, Witwen-, Waisenversorgungseinrichtung (AWWV)

Das Vermögen der Stiftung dient der Unterstützung von Witwen und Waisen von verstorbenen Angestellten. Darüber hinaus bietet TÜV Hessen den genannten Personen Unterstützung in Notfällen.

Unser Einsatz für die Familie

Famile und Beruf*	2020	2021
Windelgeld	42	63
Partnermonate	37	45
Kindergartenzuschuss	121	132

* für Mitarbeitende



Initiative Familie und Beruf

Wir freuen uns über Nachwuchs und unterstützen unsere Mitarbeitenden in dieser spannenden Zeit gerne finanziell. Bei der Geburt eines Kindes erhalten die Eltern ein Windelgeld von 1.000 Euro und zwei Partnermonate unterstützen wir mit 500 Euro. Später zahlen wir gerne einen monatlichen Kindergartenzuschuss von 50 Euro. Zusätzlich bietet unser Kooperationspartner pme Familienservices praxisnahe Informationen und Unterstützungsangebote rund um das Thema Familie und Beruf. Auch zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf bietet unser Kooperationspartner Onlinekurse an.

Unser Schulungs- und Karrieremanagement

Neben der thematischen Weiterbildung in den Fachbereichen bieten wir eine Reihe von übergeordneten Themen sowohl als Inhouse-Veranstaltung bei TÜV Hessen als auch über die konzernweite Mitarbeiterschule. Kontinuierliches Lernen wird in Zeiten großer Veränderungen immer wichtiger. Das Schulungsangebot bündelt Inhalte aus verschiedenen Themengebieten sowie Unternehmensbereichen und unterstützt die Mitarbeitenden dabei, passende Präsenz- und Online-Lernangebote zu finden.



FORTBILDUNG MITARBEITENDE

(Auszug)

- ▶ MS Office-Überblick und -Einstiegskurs
- ▶ Scrum Bootcamp
- ▶ Share Point
- ▶ Zeit- und Selbstmanagement

FÜHRUNGSKRÄFTE WEITERENTWICKLUNG

(Auszug)

- ▶ Sprachkurs
- ▶ Motivation und Zielorientierung
- ▶ Kommunikation und Konfliktmanagement
- ▶ Wissensmanagement für Führungskräfte

Das tariflich fundierte Leistungsbeurteilungsgespräch zwischen einem Mitarbeitenden und der direkten Führungskraft dient der Förderung von Kommunikation und Kooperation im Unternehmen. Damit wird die Arbeitszufriedenheit aller Beteiligten positiv beeinflusst. Es bietet eine fachliche, beziehungsweise wirtschaftliche Zielorientierung und berücksichtigt die individuelle fachliche sowie berufliche Entwicklung. Das Leistungsbeurteilungsgespräch trägt zur Klärung der Beziehung zwischen Führungskraft und Mitarbeitendem bei.

Beurteilungsmerkmale sind:

- ▶ Fachkönnen
- ▶ Arbeitseinsatz
- ▶ Arbeitsergebnisse und Dienstleistungsverhalten

Ziele und Maßnahmen in den Bereichen Klima, Ressourcen oder Biodiversität

Unsere CO₂-Bilanz



Treibhausgase & Klimabilanz

TÜV Hessen ist Paris-konform. Dies ist das Ergebnis der Berechnung unserer Klimawirkung mit dem wissenschaftlich fundierten X-Degree-Compatibility-(XDC)-Modell mit Unterstützung des unabhängigen Dienstleisters right.based on science.

Grundlage der Berechnung sind die Daten der Klimabilanz aus dem Basisjahr 2019, in dem es noch keine Sondereinflüsse durch die COVID-19-Pandemie gab.

Die Erstellung der Klimabilanz erfolgte in mehreren Projektphasen. Hierbei wurden zuerst alle signifikanten Emissions-treiber von TÜV Hessen identifiziert und es wurde eine leicht vereinfachte Bilanzierung vorgenommen. Auf dieser Basis wurde die Klimabilanz von TÜV Hessen aufgebaut. Dafür wurden die Scopes 1, 2 und 3 Emissionen des GHG-Protokolls erfasst. In einer ersten Projektphase wurden die Emissionen aus Geschäftsreisen und Abfallaufkommen ermittelt.

Um die Klimabilanz zu vervollständigen, wurden weitere vor- sowie nachgelagerte Emissionen in der zweiten Projektphase abgeschätzt, in die externe Experten sowie unterschiedliche Umfrage-Ergebnisse einbezogen wurden. Basierend auf diesen Daten wurde eine Analyse bezogen auf die Zielsetzung des Klima-Abkommens von Paris durchgeführt. In diesem heißt es, dass der weltweite Temperaturanstieg möglichst auf 1,5 Grad Celsius, auf jeden Fall aber auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter beschränkt werden soll. Für unser Unternehmen wurde eine Erderwärmung von 1,4 Grad Celsius festgestellt, vorausge-



Klima-Abkommen von Paris 2015

2015 wurde in der Klimakonferenz in Paris das Übereinkommen von Paris verabschiedet. Das Ziel des Abkommens ist es, die vom Menschen verursachte globale Erwärmung unter 2 °C zu begrenzen, vorzugsweise auf 1,5 °C im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Paris-konform bedeutet, dass die Erwärmung unter 2 °C bleibt.

t CO ₂ e	2020	2021
Scope 1*	1.560	2.132
Wärme	659	731
Fahrzeugflotte	901	1.401
Scope 2	79	96
Elektrizität	15	15
Wärme	64	81
Scope 3*	842	1.522
Papier und Wasser	51	52
Dienstreisen	791	1.470
Summe*	2.481	3.750
Summe (Scope 1, 2, 3 komplett)	7.575	8.988

setzt, dass TÜV Hessen kontinuierlich seinen CO₂-Ausstoß bis 2050 reduziert. Die Auswertung des CO₂-Fußabdruckes hat für TÜV Hessen die üblichen Ergebnisse der TIC-Branche bestätigt, dass die direkten CO₂-Treiber die Standorte und die Dienstreisen der Mitarbeitenden sind.

Ziel der Erhebung des Carbon-Footprints ist es, eine Grundlage zu schaffen, die Konzern-Umweltziele zu erreichen. Die dann noch anfallenden Treibhausgasemissionen werden mithilfe zertifizierter Kompensationsprojekte ausgeglichen.

[**Strategieentwicklung im Umweltbereich**](#)
 [**detaillierter CO₂-Bericht**](#)

*Scope 1 und Scope 3 werden in Einklang mit dem Konzern in folgende Kategorien aufgeschlüsselt: Scope 1: Wärme, Fahrzeugflotte | Scope 3: Papier, Wasser und Dienstreisen





100 %

Anteil der Mitarbeitenden,
die eine

**SCHULUNG ZU
UMWELTTHEMEN**

erhielten

85 %

Anteil der Mitarbeitenden,
die eine

**ENERGIEEFFIZIENZ-
SCHULUNG**

erhielten



Energie

Als Dienstleistungsunternehmen entstehen bei TÜV Hessen Energieverbräuche größtenteils durch die Versorgung der Standorte. Die energetische Sanierung der entsprechenden Gebäude hat daher Priorität. Dies schließt den Wechsel von Energieträgern für Strom und Heizung sowie Energieeffizienzmaßnahmen ein. Grundsätzlich unterschieden werden muss zwischen Gebäuden im Eigentum von TÜV Hessen und gemieteten Objekten. Bei eigenen Objekten gibt es größere Handlungsspielräume und Flexibilität. Bei gemieteten Gebäuden werden einvernehmliche Dekarbonisierungsstrategien mit den Vermietern angestrebt sofern möglich. Um das Energiemanagement weiter zu optimieren, führen wir gemeinsam mit unserem Gesellschafter TÜV SÜD eine neue Energiedatenbank ein.

Unsere Zentrale etwa in Darmstadt ist ein hochmodernes Gebäude. Auf rund 6.360 Quadratmetern Bürofläche bieten wir ein modernes, innovatives und umweltfreundliches Arbeitsumfeld für 220 Mitarbeitende. Das energieeffiziente Gebäude erfüllt den Goldstandard der LEED (Leadership in Energy and Environmental Design), einem weltweit anerkannten System zur Bewertung umweltfreundlicher Objekte. Ein hocheffizientes System mit Gas-Wärmetauscher und Betonkernaktivierung steuert das Heizen und Kühlen des Gebäudes. Dabei wird die



Fähigkeit von Decken und Wänden genutzt, Energie zu speichern. Auf dem Dach erzeugt eine Photovoltaikanlage jährlich etwa 20.000 Kilowattstunden Strom. Neben der Sonnenschutzverglasung gibt es einen außenliegenden elektrischen Sonnenschutz, der nach Wetterlage gesteuert wird. In den Räumen selbst ist die LED-Beleuchtung automatisiert.

Der Serverraum ist das Herzstück der IT von TÜV Hessen. Durch die spezielle Bauweise wird der Raum vorwiegend frischluftgekühlt. Je nach Auslastung der Server kann somit bis zu circa 23 Grad Celsius Außentemperatur auf eine Zuschaltung der Klimaanlage verzichtet werden.

Elektrizität in kWh	2020	2021
Strom (Grau)	299.699	288.783
Strom (Öko)	3.047.364	3.176.052
Summe	3.347.063	3.464.835

Elektrizität

TÜV Hessen bezieht größtenteils Ökostrom. Der Anteil der Elektrizität aus erneuerbaren Quellen soll zukünftig weiter gesteigert werden. Bezüglich des Gesamtverbrauchs ist der Effekt der COVID-19-Pandemie feststellbar. Neben dem Fokus auf erneuerbare Energieträger werden neue Maßnahmen angestrebt und bestehende Energieeffizienzmaßnahmen ausgebaut wie etwa das flächige Einbauen von LEDs.



Wärme

Während die Brennstoffnutzung in der COVID-19-Pandemie 2020 aufgrund der daraus resultierenden Homeoffice-Effekten sank, stieg sie im Verlauf des Jahres 2021 wieder deutlich an und näherte sich dem Vor-Pandemie-Niveau.

Brennstoffnutzung in kWh	2020	2021
Öl	506.740	586.420
Propangas	125.347	168.409
Ergdas (Grau)	951.315	1.142.975
Ergdgas (Öko)	1.623.215	1.636.240
Wärme und Dampf (Fernwärme)	299.873	379.990
Summe	3.506.490	3.914.034

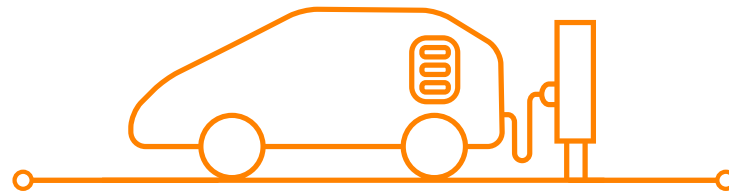
Fuhrpark

Wir bauen unseren Fuhrpark um und setzen mehr und mehr auf post-fossile Antriebsarten. Dabei stellen wir nicht nur unsere Fahrzeugflotte um, sondern sorgen auch für die nötige Infrastruktur.

Alle großen Liegenschaften werden mit Elektro-Ladestationen versehen. 2022 soll die Anzahl der Ladesäulen allein in Darmstadt von 6 auf 16 erhöht werden. Jedoch wollen wir nicht warten, bis alle Dienstwagen auf diese Weise betrieben werden. Daher zahlen wir einen Kompensationsbeitrag pro getankten Liter Treibstoff. Dafür wird der Verbrauch durchgängig erfasst.

Derzeit werden diese Projekte der Stiftung myclimate unterstützt:

- ▶ Kocherprojekt in Burundi
- ▶ Solarkocherprojekt in Madagaskar
- ▶ „Stoves for Life“ in Kenia.



Alle Projekte haben gemeinsam, dass sie nach dem international anerkannten Gold-Projektstandard zertifiziert und kontrolliert sind. Es ist demnach messbar, dass die Projekte nachweisbar die Klimakrise eindämmen. Sie haben zudem eine soziale Wirksamkeit. Menschen vor Ort profitieren von Arbeitsplätzen, einer zuverlässigen Energieversorgung oder verbesserten Gesundheitsbedingungen. Diese Zusatzeffekte dienen auch der Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Dieser Beitrag der Projekte wird in SDG Impact Reports jährlich festgehalten.

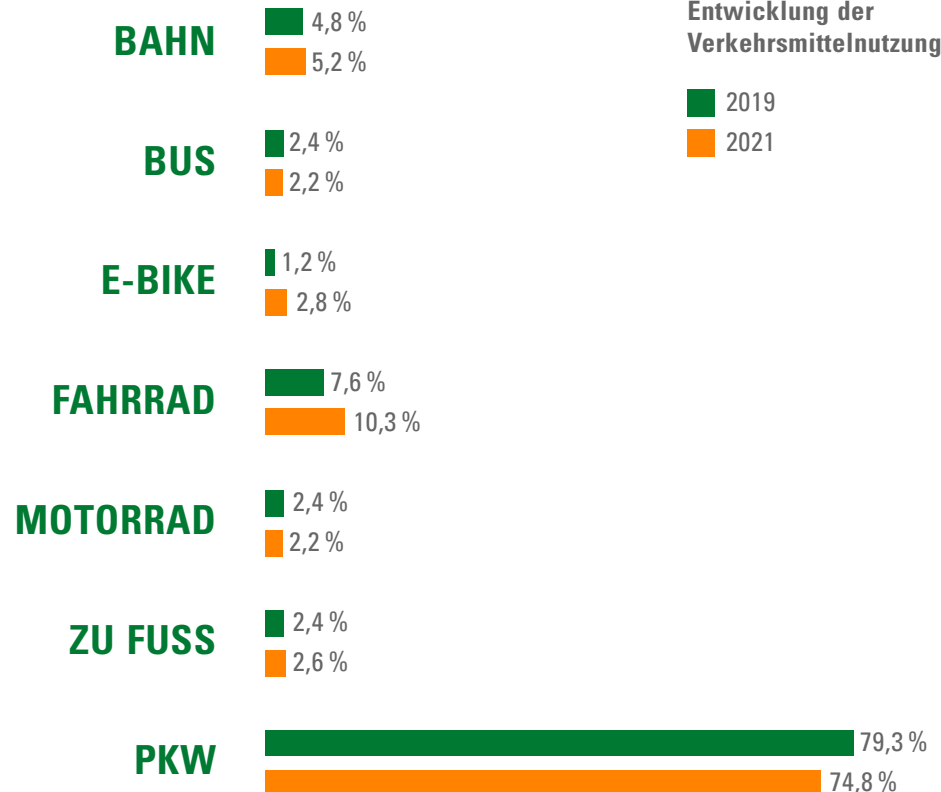
MOBILITÄTS BEFRAGUNG

Verkehrsmittel- nutzung in Kilometer	2020	2021
Bahn	485.860	477.609
Motorrad	207.206	203.687
ÖPNV	207.206	203.687
Pkw Diesel	4.510.432	3.194.158
Pkw Elektro	97.076	192.944
Pkw Hybrid	228.946	303.476
Pkw Verbrenner	3.083.825	3.206.644
Pkw Wasserstoff	32.359	28.122
Summe	8.852.910	7.810.327

Pendler

Um das Mobilitätsverhalten der Mitarbeitenden analysieren zu können, hat TÜV Hessen eine großangelegte Befragung aller Mitarbeitenden durchgeführt.

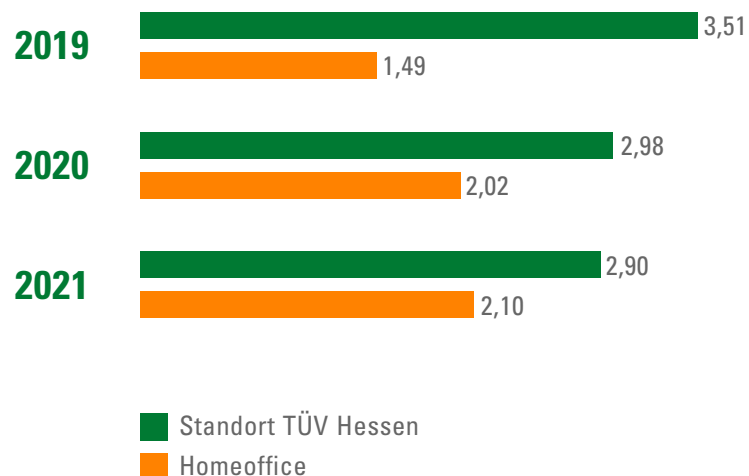
Bei einer Teilnahmequote von mehr als 20 Prozent ergab sich, dass Mitarbeitende im Schnitt 30 Kilometer von ihrem TÜV Hessen-Arbeitsplatz entfernt wohnen. Der Großteil der Belegschaft pendelt diesen Weg mit dem Diesel zur Arbeit,



doch unsere Zahl an Elektro- und Hybrid-Autos steigt über die letzten Jahre an.

43 Prozent der Befragten gaben an, dass das lokale ÖPNV-Angebot nicht attraktiv ist. Dies liegt daran, dass viele unserer Mitarbeitenden direkt zu ihrem Einsatzort fahren, der mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur mit einem deutlichen Mehraufwand an Zeit, wenn überhaupt, zu erreichen ist.

Arbeitszeit an Standorten (Einsatzorten) und im Homeoffice von TÜV Hessen



Wenn Corona etwas Positives abzugewinnen ist, dann die Erkenntnis, dass Homeoffice eine echte, umweltfreundliche Alternative zum Arbeiten im Büro darstellt. Somit hat sich TÜV Hessen entschlossen, dem coronabedingten Trend der zunehmenden Homeoffice-Arbeit zu folgen und flexible Arbeitszeitmodelle zu etablieren. Bis zu vier Tage können unsere Mitarbeitenden von zu Hause aus arbeiten.

Dienstfahrten

Aufgrund der teils ländlichen Einsatzgebiete und dem hohen Maß an nötiger Flexibilität sind Dienstreisen mit der Bahn nur selten möglich. In der Regel werden diese mit dem Auto durchgeführt – mit Privat- oder Dienstwagen. Damit spielen Flugreisen eine untergeordnete Rolle gemessen an zurückgelegten Kilometern.

Dienstfahrten in km	2020	2021
Bahnreise	258.468	201.020
privat Pkw, ohne Führungskraft	4.278.756	7.886.622
Dienstwagen	4.849.320	7.575.596
Flugreisen	7.354	112.989
Poolfahrzeuge	68.481	75.362
Summe	9.462.379	15.851.589



Tacheles mit Thore Lapp
Segmentleiter Business Development

Der Ingenieur und Manager wirkt seit 2007 im TÜV SÜD-Konzern. Er entwickelt neue Produkte für TÜV Hessen und ist Business-Unit-Manager von TÜV SÜD. Er arbeitet an zahlreichen Zukunftstechnologien von grünem und blauem Wasserstoff bis hin zur Dekarbonisierung der Industrien, deren klimafreundliche Geschäftsmodelle besonders viele Innovationen und Kreativität erfordern.

Mit welchem Projekt erzielen Sie aktuell die größte Nachhaltigkeitswirkung?

Wir unterstützen Thyssen Krupp, klimaneutral zu werden. Das Unternehmen trat der UN-Initiative Race to Zero bei. Mit unserem Programm VERIsteel zeigen wir auf, wie die Transformation gelingen kann.



Wohin sollte die Nachhaltigkeitsreise von TÜV Hessen gehen?

Als Unternehmen wollen wir auch selbst Treibhausgase reduzieren und schließlich klimaneutral werden. Auf Produktebene möchten wir für ein Höchstmaß an Transparenz sorgen. Wir machen Dekarbonisierungsstrategien greifbar und überprüfen sie so. Mit uns kommt die Wirtschaft ins Handeln und das auf glaubwürdige und nachvollziehbare Weise.

Welches Nachhaltigkeitsthema fristet zu Unrecht ein Schattendasein?

Die ganze Welt redet vom grünen Wasserstoff, aber niemand von blauer Technologie wie blauem Wasserstoff oder blauem Ammoniak. Diese Prozesse sind jedoch sehr ausgereift und zentral als Brückentechnologien.

Unser Ressourcenmanagement

Wir erfassen konsequent unseren Ressourcenverbrauch und reduzieren diesen in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP). Dieser KVP umfasst zahlreiche Einzelmaßnahmen, die im Folgenden vorgestellt werden.

Abfall

Die Umweltrichtlinie für Abfall umfasst Ziele und Maßnahmen, um das Abfallaufkommen zu reduzieren. Diese beinhaltet unter anderem:

- ▶ Wir recyceln unsere elektronischen Geräte (z. B. Computer, Drucker, Telefon), indem wir sie intern für eine zweite und teilweise eine dritte Nutzung zur Verfügung stellen.
- ▶ Toner und Tintenpatronen werden bei uns ebenfalls recycelt.
- ▶ Wir reduzieren den Verbrauch von Papier und Kartons. So verwenden unsere Poststellen fast ausschließlich bereits genutzte Paketkartons.
- ▶ Nicht benötigtes oder kaum verwendetes Büromaterial können die Mitarbeitenden untereinander weitergeben. Alternativ wird das Material in den Niederlassungen für eine spätere Wiederverwendung gesammelt.

Wasser und Abwasser

Wir messen auch stetig unseren Wasserverbrauch und das Aufkommen von Schmutzwasser. Beide Wassermengen sind leicht rückläufig. Wir werden weitere Maßnahmen ergreifen, um den Wasserverbrauch zu reduzieren.

Abfall in t / Schmutzwasser in Millionen Liter

2020 **2021**

ABFÄLLE

Papier, Pappe, Karton, Hygienepapier etc.	289,1	283,2
Bio-Abfälle	23,6	22,3
Plastik, Leichtverpackungen	203,2	203,0
Restmüll	247,1	255,6
Batterien	0,1	0,3
gebrauchte elektrische und elektronische Geräte	2,4	0,5
Metalle	32,0	0
Summe Abfälle	797,5	764,9

GEFÄHRLICHE ABFÄLLE

andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	0	0
Aufsaug- und Filtermaterialien, einschließlich Ölfilter	0,08	0
Entwickler- und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	0,23	0,10
Fixierbäder	0,23	0,07
Gem. Gewerbeabfälle zur Vorbehandlung gem. § 4 (1) GewAbfV, ohne Organik	146,03	137,28
Halogenfreie Bearbeitungsemulsionen	0,60	0,30
Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle (nach ElektroG)	0,03	0,02
Nichtchlorierte Öle	0	0
Verpackungen mit Rückständen	0,02	0
Summe gefährliche Abfälle	147,2	137,8
WASSER	6,5	7





Prüfender Blick
bei der
Schweißnaht-
kontrolle



Tacheles mit Yury Kulikou

Business Development,
Project Management Office (PMO)

Der Jurist ist seit neun Jahren bei TÜV Hessen. Seine Abteilung PMO wurde aufgebaut, um für Kunden auch größere Projekte umzusetzen. Er erarbeitet Konzepte für Stadtwerke im Ausland, begleitet den Aufbau einer Batteriefabrik oder einer Offshore-Windfarm.

Mit welchem Projekt erzielen Sie aktuell die größte Nachhaltigkeitswirkung?

Wohin sollte die Nachhaltigkeitsreise von TÜV Hessen gehen?

Was hat Sie in den letzten Jahren überrascht?

Was war Ihr letztes Erfolgsrezept, um eine Herausforderung zu meistern?

Wir unterstützen aktuell eine zirkulär und generell nachhaltig wirtschaftende Stadt im Mittleren Osten.

Wir bieten bereits sehr viel an und wollen zukünftig unseren Partnern noch deutlicher machen, dass nachhaltigere Lösungen oftmals auch andere Vorteile haben.

Viele denken beim Wort TÜV an verpflichtende Prüfungen. Im Bereich Nachhaltigkeit ist es aber anders: Die Kunden wollen wirklich nachhaltiger werden.

Ein gesunder Mix aus physischen und software-gestützten Leistungen hilft!

„TACHELES

100 %

Anteil der
mit einer

**CSR-BEWERTUNG
ADRESSIERTEN**

Lieferanten seit 2021

100 %

Anteil qualifizierter Konzernlieferanten,
die bereits die

**CSR-BEWERTUNG
ABGESCHLOSSEN**

haben



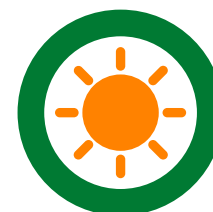
LIEFERANTEN

89 %

Anteil der Lieferanten
die den

**CSR-
VERHALTENSKODEX
UNTERSCHRIEBEN**

haben



98%

Anteil

GRÜNSTROM

an der

gesamten Stromversorgung



Nachhaltige Beschaffung

TÜV Hessen arbeitet intensiv mit Partnerunternehmen, Partnern, kooperierenden und verbündeten zuliefernden Unternehmen zusammen. Zahlreiche Maßnahmen werden hinsichtlich nachhaltiger Beschaffung getätigt.

Erarbeitet wurde etwa ein Supplier Code of Conduct, der den Lieferanten zum Gegenzeichnen vorgelegt wird. Darin enthalten sind Mindestanforderungen in Bezug auf Umweltaspekte, Arbeitsrecht und Geschäftsethik. Projektverträge werden um CSR-Klauseln erweitert.

Ergänzend führten wir eine Risikoanalyse durch, um unsere Lieferanten zusätzlich zu bewerten. Analysiert werden die Unternehmen regelmäßig hinsichtlich ihrer ökologischen, sozialen und ethischen Leistung. Zusätzlich schulen wir unsere Einkaufsabteilung zum Thema Sustainable Procurement. Wenn möglich, bevorzugen wir lokale oder regionale Zulieferer.

Nachhaltig Bauen



Nachhaltig bauen für die Zukunft unserer Mitarbeitenden

Der TÜV Hessen Trust e.V. entwickelt und baut einen nachhaltigen Wohnungskomplex auf dem ehemaligen Gelände der TÜV Hessen-Zentrale. Die nachhaltige Anlage und entsprechende Mieteinnahmen sichern zukünftig die TÜV Hessen-Altersvorsorge ab. Bei der Planung wurde besonderer Wert auf die ökologischen Aspekte gelegt: Dazu gehört der Erhalt der auf dem Grundstück vorhandenen Bäume genau so wie Gründächer mit Photovoltaikanlagen. Das anfallende Regenwasser wird komplett auf dem Grundstück versickert und das Bauvorhaben wird im höchsten Standard als KfW Effizienzhaus 40+ ausgeführt.



- ▶ KfW Effizienzhaus Standard 40 plus
- ▶ 102 Wohnungen (barrierefrei nach HBO)
- ▶ 8 Wohnungen rollstuhlgerecht
- ▶ 72 PKW-Stellplätze in Tiefgarage
- ▶ Ladestationen E-Mobilität
- ▶ 240 Fahrradabstellplätze
- ▶ Höchster Standard der Förderung für energiesparende Gebäude der KfW: Reduzierung um ca. 79 % CO₂ (104 T CO₂e) pro Jahr
- ▶ Reduzierung Energiebedarf um ca. 90 %
- ▶ erhebliche Reduzierung Energiekosten für Mieter
- ▶ Photovoltaik-Anlage (ca. 182 kWp) mit Batteriespeicher zur Eigennutzung und Gründach
- ▶ Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- ▶ Smart Building / Smart Home (digitalisiertes Gebäude) durch vollständig digitalisierte KNX-Steuerung

 **Bauprojekt Rüdesheimer Straße**

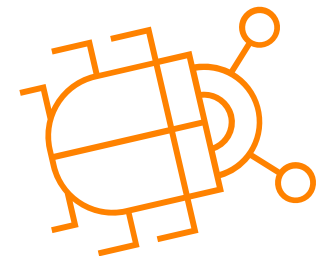
Biodiversität

TÜV Hessen weist nur indirekte Auswirkungen auf Biodiversität auf. Einzelne gemietete und verwaltete Betriebsstandorte befinden sich nahe geschützter Gebiete oder von Gebieten mit hohem Biodiversitätswert. Eine entsprechende Auflistung wird erarbeitet.



Lebendige Dächer – artenreich und vielfältig

Wir unterstützen das Projekt „Lebendige Dächer – artenreich und vielfältig“ des Botanischen Gartens Frankfurt. Dachbegrünungen sind im urbanen Raum ökologisch wertvolle Biotope und bieten zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum. Gleichzeitig kühlen Gründächer Städte wirkungsvoll in der Sommerzeit ab. Dieses Potenzial von Dachbegrünungen ist für den Klima- und Artenschutz häufig nicht ausgeschöpft. Mit dem Gründach an unserem Standort in Frankfurt leisten wir einen Beitrag für den Schutz von Mikroklima und Biodiversität.



Projekt Lebendige Dächer

Annex



GRI steht für „Global Reporting Initiative“ und ist ein internationaler Standard für Nachhaltigkeitsberichtserstattung. Ziel des GRI-Standards ist die Vergleichbarkeit und Transparenz von unternehmerischen Aktivitäten.

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit dem GRI-Berichtsstandard: Option „Kern“ erstellt.

Über die Berichtsoption Kern hinausgehende zusätzliche GRI-relevante Angaben sind ausgegaut.

Zusätzlich verweisen wir auf die 10 Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) und deren Erwähnung im Nachhaltigkeitsbericht.

GRI	NOTIZ	VERWEISE	SEITE	UNGC
102	Allgemeine Angaben			
1. Organisationsprofil				
102-01	Name der Organisation	TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH (TÜV Hessen)		
102-02	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	unabhängiges Prüfunternehmen Drei Business Segmente und sieben Geschäftsbereiche i. Real Estate ii. Industrie Service iii. Auto Service iv. Automotive v. Life Service vi. Managementsysteme vii. Data Protection & Information Security	Das ist TÜV Hessen Kurzvorstellung Unternehmens- und Führungsstruktur	5–7, 9
102-03	Hauptsitz der Organisation	Robert-Bosch-Straße 16 64293 Darmstadt Deutschland		
102-04	Betriebsstätten	Zentrale in Darmstadt, weitere Niederlassungen in Hessen, Thüringen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Hamburg	Das ist TÜV Hessen Kurzvorstellung	6, 8
102-05	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH Anteilseigner 55 % TÜV SÜD AG, 45 % Land Hessen	Kurzvorstellung	7
102-06	Belieferte Märkte		Das ist TÜV Hessen Kurzvorstellung Unsere Stakeholder	6–8 15
102-07	Größe der Organisation	Stand 2021 i. 1.401 Mitarbeitende ii. 60 Standorte iii. 171,4 Mio. € Jahresumsatz iv. 82,8 Mio. € Gesamtkapital (76,2 % Eigenkapital) v. mehr als 230 Dienstleistungen	Das ist TÜV Hessen Kurzvorstellung	6, 7
102-08	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitenden		Belegschaft in Zahlen Arbeitsbedingungen	44, 46

GRI	NOTIZ	VERWEISE	SEITE	UNGC
102-09	Lieferkette	Kurzvorstellung Nachhaltige Beschaffung	7, 66	
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	TÜV Hessen hat seit dem letzten Nachhaltigkeitsbericht seine Organisation von sechs Geschäftsbereichen auf drei Business Segmente und sieben Geschäftsbereiche umstrukturiert.	Unternehmens- und Führungsstruktur	9
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	Das Risiko, dass die betrieblichen Tätigkeiten negative Auswirkungen auf die Umwelt und das Umfeld der Arbeitsstätten und Prüfstellen haben, ist für TÜV Hessen als Anbieter von Dienstleistungen deutlich geringer als für produzierende bzw. materialverarbeitende Unternehmen. Dennoch ist auch hier ein Potenzial zur Reduzierung von negativen Auswirkungen vorhanden. Dieses Verbesserungspotenzial wird durch Einhalten der gesetzlichen Vorgaben und der Regeln der Technik sowie durch besondere Maßnahmen des Umweltschutzes im betrieblichen Bereich genutzt. Dies geschieht insbesondere in Prüflaboratorien und technischen Einrichtungen, an TÜV Hessen-Prüfstellen, aber auch im normalen Bürobetrieb (z. B. durch Energiemanagement, Mülltrennung und Reststoffverwertung). Durch eine Summenwirkung aller Maßnahmen wird die ständige Verbesserung der Umweltverträglichkeit erzielt. TÜV Hessen ist nach ISO 9001 und nach ISO 14001 zertifiziert und bewertet seine Risiken in einem regelmäßigen Zyklus.		UNGC 7, 8, 9
102-12	Externe Initiativen	Mitgliedschaften Biodiversität	10 67	UNGC 1–10
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Mitgliedschaften	10	
2. Strategie				
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	Einleitung	2	UNGC 1–10
102-15	Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen	Chancen und Risiken werden bei TÜV Hessen halbjährlich überwacht sowie die Wirksamkeit der erfassten Maßnahmen überprüft. Diese Analyse ist Bestandteil des integrierten Managementsystems von Prozessen und gehört ebenso zur ISO 14001:2015-Zertifizierung.		UNGC 7, 8, 9
3. Ethik und Integrität				
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	Compliance	40 41	UNGC 10
102-17	Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik	keine GRI-Kern-Option	Compliance 40 41	
4. Unternehmensführung				
102-18	Führungsstruktur	Geschäftsführer TÜV Hessen: Henning Stricker (CEO) und Thomas Walkenhorst (CFO) Aufsichtsratsvorsitzender Prof. Dr. Matthias J. Rapp	Unternehmens- und Führungsstruktur Schnittstelle Nachhaltigkeit	9 22
102-19	Delegation von Befugnissen	keine GRI-Kern-Option		

GRI	NOTIZ	VERWEISE	SEITE	UNGC
102-20	Zuständigkeit auf Vorstandsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen	keine GRI-Kern-Option		
102-21	Dialog mit Stakeholdern zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	keine GRI-Kern-Option		
102-22	Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien	Aufsichtsrat TÜV Hessen Prof. Dr. Matthias Rapp (Vorsitzender AR, TÜV SÜD, seit 11.9.2013) Patrick Fruth (TÜV SÜD, seit 1.1.2017) Wolfram Schäfer (TÜV Hessen, Arbeitnehmervertreter, seit 21.6.2013) Harald Gömpel (TÜV Hessen, Arbeitnehmervertreter, seit 21.6.2013) Staatssekretär Jens Deutschendorf (Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, 6.3.2019) Ministerialdirigent Elmar Damm (Hessisches Ministerium der Finanzen, seit 4.6.2020)		
102-23	Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	Vorsitzender Prof. Dr. Matthias Rapp ist CFO der TÜV SÜD AG		
102-24	Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan	keine GRI-Kern-Option		
102-25	Interessenkonflikte	keine GRI-Kern-Option		
102-29	Identifizierung und Umgang mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen	keine GRI-Kern-Option		
102-37	Einbindung der Stakeholder bei Entscheidungen zur Vergütung	keine GRI-Kern-Option		
5. Einbindung von Stakeholdern				
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	Unsere Stakeholder	15	
102-41	Tarifverhandlungsvereinbarungen	Belegschaft in Zahlen	44	UNGC 3
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	Wesentlichkeitsanalyse Annex 3	14–17 91	
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Die nächste Stakeholderbefragung soll im Berichtsjahr 2024 erfolgen.	Wesentlichkeitsanalyse Annex 3	14–17 91
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	Wesentlichkeitsanalyse Annex 3	17 91	UNGC 3, 4, 5, 6, 10

GRI	NOTIZ		VERWEISE	SEITE	UNGC
6. Vorgehensweise bei der Berichterstattung					
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	TSC Alsfeld, TSC Angersbach, Arnstadt (MS), TSC Bad Arolsen, TSC Bad Camberg, TSC Bad Hersfeld, TSC Bad Homburg, TSC Bad Wildungen, TSC Biedenkopf-Eckelshausen, MPU Bielefeld, TSC Birstein, TSC Bischofsheim, TSC Borken, TSC Büdingen, TSC Butzbach, Zentrale Darmstadt, TSC Darmstadt-Rüdesheimer Straße, TSC Darmstadt-Nord, TSC Dieburg, TSC Dietzenbach, TSC Dipperz, TSC Erbach, TSC Eschwege, TSC Florstadt, TSC Frankenberg, Niederlassung Frankfurt am Main, TSC Frankfurt-Römerhof, TSC Frankfurt-Fechenheim, MPU Frankfurt am Main, Werkstoffprüflabor Frankfurt am Main (IS), TSC Friedberg, TSC Friedrichsdorf, TSC Fritzlar, MPU Fulda, TSC Fulda, TSC Gedern, TSC Geisenheim, TSC Gelnhausen, TSC Gießen, TSC Göttingen, MPU Göttingen, TSC Grünberg, Hamburg (MS), MPU Hamm, TSC Hanau, MPU Hanau, MPU Hannover, TSC Heppenheim, TSC Herborn, TSC Hessisch-Lichtenau, MPU Hildesheim, TSC Hofgeismar, TSC Hofheim, TSC Hünfeld, Niederlassung Kassel, MPU Kassel, TSC Kassel, TSC Kassel (Am Kreisel), MPU Koblenz, TSC Korbach, MPU Korbach, TSC Limburg, Linden (IS), TSC Marburg, MPU Marburg-Cappel, TSC Melsungen, MPU Minden, TSC Nidda, TSC Offenbach, MPU Osnabrück, TSC Pfungstadt, TSC Schlüchtern, TSC Schwalmstadt, TSC Tann, TSC Usingen, TSC Vellmar, TSC Viernheim, TSC Wächtersbach, TSC Weilburg, TSC Wetzlar, MPU Wetzlar, TSC Wiesbaden, TSC Witzenhausen, TSC Wölfersheim, TSC Wolfhagen			
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen		Wesentlichkeitsanalyse Annex 3	14–17 91	
102-47	Liste der wesentlichen Themen		Wesentlichkeitsmatrix	17	
102-48	Neudarstellung von Informationen	Keine erheblichen Neudarstellungen von Informationen gegenüber dem Berichtszeitraum 2018/19.			
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	Keine erheblichen Änderungen in der Liste der wesentlichen Themen und deren Abgrenzungen gegenüber dem Berichtszeitraum 2018/19.			
102-50	Berichtszeitraum	2020–2021	Titel	1	
102-51	Datum des letzten Berichts	Oktober 2020			
102-52	Berichtszyklus	bisher alle zwei Jahre, ab 2022 jährlich			
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht		Impressum	93	
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit dem GRI-Berichtsstandard: Option „Kern“ erstellt.			
102-55	GRI-Inhaltsindex		GRI-Inhaltsindex Annex 1	93	

GRI	NOTIZ	VERWEISE	SEITE	UNGC
102-56	Externe Prüfung Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde nicht extern geprüft.			
103	Managementansatz			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Wesentlichkeitsanalyse Nachhaltigkeitsbegriff CSR Compliance Mitarbeitende Ökologie	14–17 12–26 27–38 39–42 43–54 55–68	UNGC 1–10
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Nachhaltigkeitsbegriff CSR Compliance Mitarbeitende Ökologie	12–26 27–38 39–44 45–54 55–68	UNGC 1–10
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Nachhaltigkeitsbegriff CSR Compliance Mitarbeitende Ökologie	12–26 27–38 39–44 45–54 55–68	UNGC 1–10
200	Ökonomie			
201	Wirtschaftliche Leistung			
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Kurzvorstellung	7	
201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundenen Risiken und Chancen	Ökologie	55–68	
201-3	Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne 2021: 120,1 Mio. €			



GRI	NOTIZ	VERWEISE	SEITE	UNGC
201-4	Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand			
202	Marktpresenz			
202-1	Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn	Arbeitsbedingungen	46	
202-2	Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte			
203	Indirekte Ökonomische Auswirkungen			
203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	Nachhaltiges Bauen	67	
203-2	Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen			
204	Beschaffungspraktiken			
204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	TÜV Hessen führt 2023 ein neues System ein, das eine detaillierte Datenerfassung im Beschaffungsprozess ermöglicht.	Nachhaltige Beschaffung	66
205	Korruptionsbekämpfung			
205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	Compliance	40–42	UNGC 10
205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Compliance	40–42	UNGC 10
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Belegschaft in Zahlen Compliance	44 40–42	UNGC 10



GRI	NOTIZ		VERWEISE	SEITE	UNGC
206	Wettbewerbswidriges Verhalten				
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	2021 gab es ein kartellrechtliches Verfahren mit einem Verdachtsmoment. Dieser wurde ausgeräumt und das Verfahren daraufhin eingestellt.	Compliance	40–42	UNGC 10
207	Steuern				
207-1	Steuerkonzept	TÜV Hessen verpflichtet sich, bei geschäftlichen Entscheidungen und Handlungen die geltenden Gesetze im In- und Ausland zu beachten. Weiterhin verfolgt TÜV Hessen keine aggressive Steuerpolitik. Steuergestaltungen sind nur zulässig, sofern auch außersteuerliche Gründe bestehen und die Reputation von TÜV Hessen nicht gefährdet wird. Diese Ziele stehen in Einklang innerhalb des TÜV SÜD-Konzern zur Anwendung kommenden Code of Ethics. Das wesentliche Ziel des steuerlichen Compliance-Management-Systems von TÜV Hessen besteht somit darin, die prozessualen und organisatorischen Anforderungen auf die Erfüllung der gesetzlichen Erfordernisse auszurichten und so eine vollständige, richtige und zeitgerechte Erfüllung steuerlicher Pflichten zu gewährleisten. Um eine Incentivierung des Managements über Steuerersparnisse zu vermeiden, wird zudem bei der Ermittlung der Ergebniskomponente für die Kennzahl Economic Value Added (EVA) die pauschale Steuerquote zugrunde gelegt.			UNGC 10
207-2	Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement				UNGC 10
207-3	Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken		Stakeholder	15	
207-4	Country-by-Country-Reporting (länderbezogene Berichterstattung)				
300	Ökologie				
301	Wasser				
301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen		Ressourcen	63	UNGC 7, 8, 9
301-2	Eingesetzte rezyklierte Ausgangsstoffe				
301-3	Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien				

GRI	NOTIZ	VERWEISE	SEITE	UNGC
302	Energie Ökologie 55–62			
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Ökologie	55–62	
302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation			
302-3	Energieintensität 2021: 2.793,7 KWh pro Mitarbeitenden (Kopf)	Ökologie	20 55–62	UNGC 7, 8, 9
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	Ökologie	20 55–62	UNGC 7, 8, 9
302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen			
303	Wasser			
303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	Ressourcen	63	
303-2	Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung			
303-3	Wasserentnahme	Ressourcen	63	
303-4	Wasserrückführung	Ressourcen	63	
303-5	Wasserverbrauch	Ressourcen	63	
304	Biodiversität			
304-1	Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben geschützten Gebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden	Biodiversität	68	

GRI	NOTIZ	VERWEISE	SEITE	UNGC
304-2	Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität			
304-3	Geschützte oder renaturierte Lebensräume			
304-4	Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind			
305	Emissionen			
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Unsere CO ₂ -Bilanz	56	
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Unsere CO ₂ -Bilanz	56	
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Unsere CO ₂ -Bilanz	56	
305-4	Intensität der THG-Emissionen	2021: 2,67 t CO ₂ e pro Mitarbeitenden (Kopf)	Kurzüberblick Strategieentwicklung im Umweltbereich Ökologie	7 20 55–58 UNGC 7, 8, 9
305-5	Senkung der THG-Emissionen	Strategieentwicklung im Umweltbereich Unsere CO ₂ -Bilanz Mobilität	20 56 60–61	
305-6	Emissionen Ozon abbauender Substanzen (ODS)			
305-7	Stickstoffoxide (NO _x), Schwefeloxide (SO _x) und andere signifikante Luftemissionen			

GRI	NOTIZ	VERWEISE	SEITE	UNGC
306	Abfall			
306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	Schnittstelle Nachhaltigkeit Ressourcen	22 63	UNGC 7, 8, 9
306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	Schnittstelle Nachhaltigkeit Ressourcen	22 63	UNGC 7, 8, 9
306-3	Angefallener Abfall	Schnittstelle Nachhaltigkeit Ressourcen	22 63	UNGC 7, 8, 9
306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall			
306-5	Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall			
307	Umwelt-Compliance			
307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen			UNGC 7, 8, 9
308	Umweltbewertung der Lieferanten			
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	Nachhaltige Beschaffung	66	UNGC 7, 8, 9
308-2	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen			
400	Soziales			
401	Beschäftigung			
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Neue Angestellte 2021 Männlich: unter 30: 41 30–50: 46 über 50: 21 Weiblich: unter 30: 19 30–50: 21 über 50: 10 Angestelltenfluktuation 2021 Gesamt: 126 (9,3 %) Männlich: unter 30: 19 (1,4 %) 30–50: 38 (2,8 %) über 50: 24 (1,8 %) Weiblich: unter 30: 15 (1,1 %) 30–50: 15 (1,1 %) über 50: 15 (1,1 %)		

GRI	NOTIZ	VERWEISE	SEITE	UNGC
401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	Die Grundleistungen stehen allen Voll- und Teilzeitangestellten zur Verfügung.	Gesundheitsaktionen Unsere Angebote für Mitarbeitende	49 52 UNGC 6
401-3	Elternzeit	Gesamtzahl der Mitarbeitenden, die Elternzeit in Anspruch genommen haben: 81 Männlich: 56 Weiblich: 25 Elternzeit kann grundsätzlich von allen Voll- und Teilzeitangestellten von TÜV Hessen unter den gegebenen Umständen in Anspruch genommen werden. TÜV Hessen arbeitet an der Implementierung eines Systems zur Erfassung genauerer Daten zur Elternzeit.		UNGC 6
402	Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis			
402-1	Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	TÜV Hessen hält sich an die gesetzlichen Mitwirkungs-, Mitbestimmungs- und Mitteilungsfristen.		
403	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		Mitarbeitende	43–54
403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz			
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen		Unser Gesundheits- und Sicherheitsmanagement Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	48 50
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste		Wir kümmern uns Unser Gesundheits- und Sicherheitsmanagement Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	45 48–49 50
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz			
403-5	Mitarbeiterschulung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		Wir kümmern uns	45
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter		Wir kümmern uns Gesundheitsaktionen	45 49

GRI	NOTIZ		VERWEISE	SEITE	UNGC
403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz		Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	50	
403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	Alle Beschäftigte von TÜV Hessen sind von einer unternehmensweiten Richtlinie zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erfasst, die wesentliche Bestandteile eines Managementsystems enthält.			
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	TÜV Hessen arbeitet an der Implementierung eines Prozesses zur detaillierteren Datenerfassung bei Arbeits- und Wegeunfällen.	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	50	
403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	TÜV Hessen arbeitet an der Implementierung eines Prozesses zur detaillierteren Datenerfassung bei arbeitsbedingten Erkrankungen.			
404	Aus- und Weiterbildung				
404-1	Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	Insgesamt haben die Mitarbeitenden von TÜV Hessen 38.292 h in Aus- und Weiterbildung aufgewendet, das entspricht 28,4 h pro Person. TÜV Hessen prüft derzeit eine erweiterte Darstellung der Daten.	Wir kümmern uns Schulungs- und Karriere- management	45 54	
405	Diversität und Chancengleichheit				
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Aufsichtsrat TÜV Hessen Männlich (30–50): 2 Männlich (über 50): 4 Unsere Mitarbeitenden werden grundsätzlich auf der Grundlage ihrer Qualifikation und ihrer Fähigkeiten gesucht, eingestellt und gefördert. In Deutschland sind die Gehaltsstrukturen weitestgehend durch die jeweils geltenden Tarifverträge vorgegeben. Stellen werden nach einer durch die in den Tarifverträgen vorgegebene Systematik bewertet und einer Entgeltgruppe zugeordnet. Wir gehen davon aus, dass das Tarifsysteem mit hoher Zuverlässigkeit gewährleistet, dass Entgelte vergleichbarer Stellen bzw. Funktionen nicht aufgrund der Zugehörigkeit zu einem bestimmten Geschlecht unterschiedlich ausfallen. Das Vorgehen kommt auch bei außertariflichen Angestellten zur Anwendung, die aber den deutlich geringeren Anteil der Beschäftigten im Unternehmen ausmachen.	Belegschaft in Zahlen Unsere Arbeitsbedingungen	44 46	UNGC 6
406	Diskriminierungsfreiheit				
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	TÜV Hessen liegen keine Meldungen über Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraum vor. TÜV Hessen geht aktiv gegen jede Form von Diskriminierung auch bei der Anstellung und Erwerbstätigkeit vor.			UNGC 6

GRI	NOTIZ		VERWEISE	SEITE	UNGC
407	Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen				
407-1	Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	TÜV Hessen steht uneingeschränkt für das Recht auf Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen ein. TÜV Hessen arbeitet hier eng mit dem Mehrheitsgesellschafter TÜV SÜD zusammen: Dieser arbeitet derzeit in Vorbereitung auf das LkSG an einer erweiterten Darstellung der Managementansätze zur Einhaltung der Sorgfaltspflicht zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in der Lieferkette. Mindeststandards bei Lieferanten sind über den Supplier Code of Conduct vorgegeben. Unsere Lieferanten sind dazu angehalten, eine SCoC-Entsprechenserklärung abzugeben. Im Jahr 2021 sind keine Vorfälle bekannt geworden.	Belegschaft in Zahlen	44	UNGC 3
408	Kinderarbeit				
408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	TÜV Hessen toleriert keine Form von Kinderarbeit und tritt für die Abschaffung von Kinderarbeit ein. TÜV Hessen arbeitet hier eng mit dem Mehrheitsgesellschafter TÜV SÜD zusammen: Dieser arbeitet derzeit in Vorbereitung auf das LkSG an einer erweiterten Darstellung der Managementansätze zur Einhaltung der Sorgfaltspflicht zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in der Lieferkette. Mindeststandards bei Lieferanten sind über den Supplier Code of Conduct vorgegeben. Unsere Lieferanten sind dazu angehalten, eine SCoC-Entsprechenserklärung abzugeben. Im Jahr 2021 sind keine Vorfälle bekannt geworden.			UNGC 5
409	Zwangs- oder Pflichtarbeit				
409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	TÜV Hessen toleriert keine Form von Zwangsarbeit und tritt für die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit ein. TÜV Hessen arbeitet hier eng mit dem Mehrheitsgesellschafter TÜV SÜD zusammen: Dieser arbeitet derzeit in Vorbereitung auf das LkSG an einer erweiterten Darstellung der Managementansätze zur Einhaltung der Sorgfaltspflicht zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in der Lieferkette. Mindeststandards bei Lieferanten sind über den Supplier Code of Conduct vorgegeben. Unsere Lieferanten sind dazu angehalten, eine SCoC-Entsprechenserklärung abzugeben. Im Jahr 2021 sind keine Vorfälle bekannt geworden.			UNGC 4
410	Sicherheitspraktiken				
410-1	Sicherheitspersonal, das in Menschenrechtspolitik und -verfahren geschult wurde	nicht zutreffend			
411	Rechte der indigenen Völker				
411-1	Vorfälle, in denen die Rechte der indigenen Völker verletzt wurden	nicht zutreffend			
412	Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte				
412-1	Betriebsstätten, an denen eine Prüfung auf die Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde	TÜV Hessen bekennt sich zu den Menschenrechten und steht für den Schutz der internationalen Menschenrechte ein. TÜV Hessen arbeitet hier eng mit dem Mehrheitsgesellschafter TÜV SÜD zusammen: Dieser bereitet derzeit konkrete Compliance-Risiko-Analysen für den Themenbereich Menschenrechte und mit Menschenrechten in Zusammenhang stehende Umweltschutzpflichten im Sinne des LkSG vor.	Einleitung Teilnehmer im UN Global Compact	2 11	UNGC 1, 2

GRI		NOTIZ	VERWEISE	SEITE	UNGC
412-2	Schulungen für Angestellte zu Menschenrechtspolitik und -verfahren	Spezifische Schulungen zum Schwerpunktthema Menschenrechte und mit Menschenrechten in Zusammenhang stehende Umweltschutzpflichten im Sinne des LkSG befinden sich aktuell in Vorbereitung in Zusammenarbeit mit TÜV SÜD.			UNGC 1, 2, 7, 8, 9
412-3	Erhebliche Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden				
413	Lokale Gemeinschaften				
413-1	Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	Nicht relevant für TÜV Hessen.			
413-2	Geschäftstätigkeiten mit erheblichen tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften				
414	Soziale Bewertung der Lieferanten				
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden	TÜV Hessen arbeitet gemeinsam mit TÜV SÜD an der Implementierung eines Prüfprozesses zur Einhaltung der im SCoC definierten Nachhaltigkeitskriterien.	Nachhaltige Beschaffung	66	UNGC 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9
414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	TÜV Hessen arbeitet gemeinsam mit TÜV SÜD an der Implementierung eines Prüfprozesses zur Einhaltung der im SCoC definierten Nachhaltigkeitskriterien.	Nachhaltige Beschaffung	66	UNGC 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9
415	Politische Einflussnahme				
415-1	Parteispenden	Über die für TÜV Hessen geltende TÜV SÜD-Richtlinie „Spenden, Mitgliedsbeiträge und Sponsoring“ sind Spenden an Politiker sowie an politische Parteien und Organisationen bei TÜV SÜD ausgeschlossen und damit nicht zulässig. Aktuell sind keine Verstöße gegen die Regelungen der Richtlinie bekannt.			UNGC 10
416	Kundengesundheit und -sicherheit				
416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit				

GRI	NOTIZ	VERWEISE	SEITE	UNGC
416-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	TÜV Hessen sind keine Verstöße gegen Vorschriften und/oder freiwillige Verhaltensregeln im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit im Berichtszeitraum bekannt.		
417	Marketing und Kennzeichnung			
417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung			
417-2	Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	Für den Berichtszeitraum 2020/2021 sind TÜV Hessen keine Beschwerden bekannt.		
417-3	Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	Für den Berichtszeitraum 2020/2021 sind TÜV Hessen keine Beschwerden bekannt.		
418	Schutz der Kundendaten			
418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	Für den Berichtszeitraum 2020/2021 sind TÜV Hessen keine Beschwerden bekannt.	Compliance	39–42
419	Sozioökonomische Compliance			
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	Für den Berichtszeitraum 2020/2021 sind keine erheblichen Bußgelder oder nicht-monetären Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich bekannt, welche rechtskräftig verhängt wurden.	Compliance	39–42 UNGC 10

Alle Mitarbeitendenzahlen im GRI-Index erfassen nur TÜV Hessen (1.350) exklusive TÜH (51).

Annex 2

TÜV Hessen und die SDGs

Wir ordnen die Nachhaltigkeitskennzahlen von TÜV Hessen den SDGs der Vereinten Nationen zu. Damit zahlen wir auf die hier genannten Unterziele* ein.

*deswegen keine Vollständigkeit der SDGs



Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

- ▶ 3.8 Die allgemeine Gesundheitsversorgung, einschließlich der Absicherung gegen finanzielle Risiken, den Zugang zu hochwertigen grundlegenden Gesundheitsdiensten und den Zugang zu sicheren, wirksamen, hochwertigen und bezahlbaren unentbehrlichen Arzneimitteln und Impfstoffen für alle



Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

- ▶ 4.4 Bis 2030 die Zahl der Jugendlichen und Erwachsenen wesentlich erhöhen, die über die entsprechenden Qualifikationen einschließlich fachlicher und beruflicher Qualifikationen für eine Beschäftigung, eine menschenwürdige Arbeit und Unternehmertum verfügen
- ▶ 4.7 Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Weltbürgerschaft und die Wertschätzung kultureller Vielfalt und des Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung



Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen

- ▶ 5.1 Alle Formen der Diskriminierung von Frauen und Mädchen überall auf der Welt beenden
- ▶ 5.2 Alle Formen von Gewalt gegen alle Frauen und Mädchen im öffentlichen und im privaten Bereich einschließlich des Menschenhandels und sexueller und anderer Formen der Ausbeutung beseitigen
- ▶ 5.4 Unbezahlte Pflege- und Hausarbeit durch die Bereitstellung öffentlicher Dienstleistungen und Infrastrukturen, Sozialschutzmaßnahmen und die Förderung geteilter Verantwortung innerhalb des Haushalts und der Familie entsprechend den nationalen Gegebenheiten anerkennen und wertschätzen
- ▶ 5.5 Die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen
- ▶ 5.c Eine solide Politik und durchsetzbare Rechtsvorschriften zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und der Selbstbestimmung aller Frauen und Mädchen auf allen Ebenen beschließen und verstärken



Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

- ▶ 6.3 Bis 2030 die Wasserqualität durch Verringerung der Verschmutzung, Beendigung des Einbringens und Minimierung der Freisetzung gefährlicher Chemikalien und Stoffe, Halbierung des Anteils unbehandelten Abwassers und eine beträchtliche Steigerung der Wiederaufbereitung und gefahrlosen Wiederverwendung weltweit verbessern
- ▶ 6.5 Bis 2030 auf allen Ebenen eine integrierte Bewirtschaftung der Wasserressourcen umsetzen, gegebenenfalls auch mittels grenzüberschreitender Zusammenarbeit



Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern

- ▶ 7.2 Bis 2030 den Anteil erneuerbarer Energie am globalen Energiemix deutlich erhöhen
- ▶ 7.3 Bis 2030 die weltweite Steigerungsrate der Energieeffizienz verdoppeln
- ▶ 7.a Bis 2030 die internationale Zusammenarbeit verstärken, um den Zugang zur Forschung und Technologie im Bereich saubere Energie, namentlich erneuerbare Energie, Energieeffizienz sowie fortschrittliche und saubere Technologien für fossile Brennstoffe zu erleichtern, und Investitionen in die Energieinfrastruktur und saubere Energietechnologien fördern



Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

- ▶ 8.3 Entwicklungsorientierte Politiken fördern, die produktive Tätigkeiten, die Schaffung menschenwürdiger Arbeitsplätze, Unternehmertum, Kreativität und Innovation unterstützen, und die Formalisierung und das Wachstum von Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen unter anderem durch den Zugang zu Finanzdienstleistungen begünstigen
- ▶ 8.5 Bis 2030 produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle Frauen und Männer, einschließlich junger Menschen und Menschen mit Behinderungen, sowie gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit erreichen
- ▶ 8.6 Bis 2020 den Anteil junger Menschen, die ohne Beschäftigung sind und keine Schul- oder Berufsausbildung durchlaufen, erheblich verringern
- ▶ 8.8 Die Arbeitsrechte schützen und sichere Arbeitsumgebungen für alle Arbeitnehmer, einschließlich der Wanderarbeitnehmer, insbesondere der Wanderarbeitnehmerinnen und der Menschen in prekären Beschäftigungsverhältnissen fördern



Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern

- ▶ 10.2 Bis 2030 alle Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, Rasse, Ethnizität, Herkunft, Religion oder wirtschaftlichem oder sonstigem Status zu Selbstbestimmung befähigen und ihre soziale, wirtschaftliche und politische Inklusion fördern

- ▶ 10.3 Chancengleichheit gewährleisten und Ungleichheit der Ergebnisse reduzieren, namentlich durch die Abschaffung diskriminierender Gesetze, Politiken und Praktiken und die Förderung geeigneter gesetzgeberischer, politischer und sonstiger Maßnahmen in dieser Hinsicht

- ▶ 10.4 Politische Maßnahmen beschließen, insbesondere fiskalische, lohnpolitische und den Sozialschutz betreffende Maßnahmen, und schrittweise größere Gleichheit erzielen



Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen

- ▶ 12.2 Bis 2030 die nachhaltige Bewirtschaftung und effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen erreichen
- ▶ 12.4 Bis 2020 einen umweltverträglichen Umgang mit Chemikalien und allen Abfällen während ihres gesamten Lebenszyklus in Übereinstimmung mit den vereinbarten internationalen Rahmenregelungen erreichen und ihre Freisetzung in Luft, Wasser und Boden erheblich verringern, um ihre nachteiligen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt auf ein Mindestmaß zu beschränken
- ▶ 12.5 Bis 2030 das Abfallaufkommen durch Vermeidung, Verminderung, Wiederverwertung und Wiederverwendung deutlich verringern
- ▶ 12.6 Die Unternehmen, insbesondere große und transnationale Unternehmen, dazu ermutigen, nachhaltige Verfahren einzuführen und in ihre Berichterstattung Nachhaltigkeitsinformationen aufzunehmen
- ▶ 12.7 In der öffentlichen Beschaffung nachhaltige Verfahren fördern, im Einklang mit den nationalen Politiken und Prioritäten



Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

- ▶ 13.2 Klimaschutzmaßnahmen in die nationalen Politiken, Strategien und Planungen einbeziehen
- ▶ 13.3 Die Aufklärung und Sensibilisierung sowie die personellen und institutionellen Kapazitäten im Bereich der Abschwächung des Klimawandels, der Klimaanpassung, der Reduzierung der Klimaauswirkungen sowie der Frühwarnung verbessern
- ▶ 13.b Mechanismen zum Ausbau effektiver Planungs- und Managementkapazitäten im Bereich des Klimawandels in den am wenigsten entwickelten Ländern und kleinen Inselentwicklungsländern fördern, unter anderem mit gezielter Ausrichtung auf Frauen, junge Menschen sowie lokale und marginalisierte Gemeinwesen



Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen

- ▶ 16.3 Die Rechtsstaatlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene fördern und den gleichberechtigten Zugang aller zur Justiz gewährleisten
- ▶ 16.5 Korruption und Bestechung in allen ihren Formen erheblich reduzieren
- ▶ 16.7 Dafür sorgen, dass die Entscheidungsfindung auf allen Ebenen bedarfsorientiert, inklusiv, partizipatorisch und repräsentativ ist
- ▶ 16.10 Den öffentlichen Zugang zu Informationen gewährleisten und die Grundfreiheiten schützen, im Einklang mit den nationalen Rechtsvorschriften und völkerrechtlichen Übereinkünften

Kennzahlen TÜV Hessen



2.378	Scope 1 THG-Emissionen [tCO ₂ e]												
2.132	*												
96	Scope 2 THG-Emissionen [tCO ₂ e]										12.2, 12.6, 12.7	13.2, 13.3, 13.b	
6.515	Scope 3 THG-Emissionen [tCO ₂ e]												
1.522	*												
82 %	Anteil Online-meetings an Meetings (im Kontrast zu Präsenzmeetings)										12.2, 12.6, 12.7	13.2, 13.3, 13.b	
9,1 %	alternative Antriebe im Fuhrpark										12.2, 12.6, 12.7	13.2, 13.3, 13.b	
89 %	aller Tintenstrahldrucker im Unternehmen										12.4, 12.5		
100 %	aller operativen Standorte, für die eine Bewertung der Umweltauswirkungen durchgeführt wurde				6.3, 6.5						12.2, 12.4, 12.5, 12.6, 12.7	13.2, 13.3	
100 %	der Standorte, die ISO14001 zertifiziert sind				6.3, 6.5						12.2, 12.4, 12.5, 12.6, 12.7	13.2, 13.3	
100 %	der recycelten Papier-, Pappe- und Kartonabfälle										12.2, 12.5, 12.6, 12.7		
100 %	Toner und Tintenpatronen sowie Batterien, die fachgerecht recycelt und entsorgt wurden										12.2, 12.4, 12.5, 12.6, 12.7		
100 %	der Mitarbeitenden, die mit Schutzausrüstung ausgestattet wurden						8.5, 8.8						
100 %	der Muttersprachen nicht-deutschsprachiger Mitarbeitenden, in die die Verfahren zum Arbeitsschutz und zur Arbeitssicherheit übersetzt wurden						8.5, 8.8						
0 %	Reduktion der Unfallhäufigkeitsrate in den letzten fünf Jahren im Vergleich zu den fünf Vorjahren						8.5, 8.8						
100 %	der Mitarbeitenden, denen Präventivmaßnahmen gegen Stress und Lärmbelastung angeboten worden sind						8.5, 8.8						
100 %	der Mitarbeitenden, die das Angebot einer Gesundheitsuntersuchung (etwa Darm- und Hautkrebsvorsorge) angeboten bekommen haben						8.5, 8.8						
100 %	aller operativen Standorte, für die eine Gesundheits- & Sicherheitsrisikoanalyse durchgeführt wurde						8.5, 8.8						

*Scope 1 und Scope 3 werden in Einklang mit dem Konzern in folgende Kategorien aufgeschlüsselt: Scope 1: Wärme, Fahrzeugflotte | Scope 3: Papier, Wasser und Dienstreisen

Kennzahlen TÜV Hessen



100 %	der gesamten Belegschaft an allen Standorten, die durch einen formellen Mitarbeitenden- und Management-Arbeitsschutzausschuß vertreten sind						8.5, 8.8			
100 %	der Anlagen und Geräte, die im feststehenden Prüfzyklus überprüft worden sind						8.5, 8.8			
0 %	aller Betriebsstätten für die Menschenrecht-prüfungen oder Bewertungen der Menschenrechtsauswirkungen durchgeführt wurden						8.5, 8.8			
100 %	der Mitarbeitenden, denen im letzten Jahr die Teilnahme an Betriebsversammlungen, Neumitgliederversammlungen, sowie Sondersitzungen zu akuten Situationen insbesondere Arbeitsbedingungen angeboten worden sind			5.5			8.3			
27,6 %	aller Mitarbeitenden, die flexible Arbeits(-zeit)modelle nutzen						8.3, 8.6, 8.8			
100 %	aller Mitarbeitenden, die von der garantierten Kinderbetreuung oder -zulage profitieren können			5.4						
100 %	aller Mitarbeitenden, die durch Gesundheitsversorgung über das BGM-Konzept abgedeckt sind	3.8								
1	durchgeführte Umfragen zur Mitarbeitenden-zufriedenheit im letzten Geschäftsjahr						8.5, 8.8			
29,4 %	aller Mitarbeitenden, die im letzten Geschäftsjahr an solchen Umfragen teilgenommen haben									
81 %	aller Mitarbeitenden, die nach Tarifvertrag arbeiten						8.3, 8.6, 8.8			
100 %	der gesamten Belegschaft an allen Standorten, die durch offiziell gewählte Arbeitnehmervertreter repräsentiert werden			5.5			8.3			
100 %	aller Mitarbeitenden, die einer regelmäßigen Beurteilung der individuellen Arbeitsleistung unterzogen werden (mindestens ein Mal jährlich)		4.4							
100 %	aller Mitarbeitenden, mit denen ein individueller Entwicklungs- & Karriereplan ausgearbeitet worden ist		4.4				8.3			

Kennzahlen TÜV Hessen



28,4 h	Durchschnittliche Schulungsstunden zur Entwicklung von Kenntnissen und Fähigkeiten pro Mitarbeitenden im letzten Geschäftsjahr	4.4, 4.7				8.3				
100 %	aller relevanten Mitarbeitenden, die eine Schulung zu Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsrisiken und zu bewährten Arbeitspraktiken durchlaufen haben					8.8				
100 %	der gesamten Belegschaft an allen Standorten, die Schulungen zur Vermeidung von Diskriminierung und Menschenrechtsverletzung erhalten haben		5.1, 5.2, 5.5, 5.c							16.10
100 %	der Subunternehmen, die auf dem Gelände arbeiten, die eine Gesundheits- und Sicherheitsschulung durchlaufen haben	4.4, 4.7				8.8				
52 %	der Mitarbeitenden, die eine Schulung zu Energieeffizienz erhalten haben	4.4, 4.7			7.3					
100 %	der gesamten Belegschaft an allen Standorten, die Training oder Schulung (intern oder extern) zu Umweltthemen erhalten haben	4.4, 4.7		6.3, 6.5	7.3			12.2, 12.6, 12.7	13.2, 13.3, 13.b	
100 %	der gesamten Arbeitskräfte, die zu Fragen der Geschäftsethik geschult wurden (z. B. durch E-Learning)		5.1, 5.2, 5.5					12.2, 12.6, 12.7	13.2, 13.3, 13.b	16.3, 16.4, 16.5, 16.7
75 %	Anteil der Beschaffenden, die zu sozialen und ökologischen Themen innerhalb der Lieferkette geschult worden sind							12.6, 12.7		
85 %	Anzahl barrierefreier Standorte					8.8				
0	Anzahl gemeldeter Fälle durch das Whistleblower-Verfahren zu Diskriminierungs- und Belästigungsthemen im letzten Geschäftsjahr		5.1, 5.2, 5.5			8.8	10.2, 10.3, 10.4			
0	Anzahl der bestätigten Diskriminierungsvorfälle		5.1, 5.2			8.8	10.2, 10.3, 10.4			
6,4 %	der beschäftigten Arbeitnehmenden, die aus Minderheitengruppen und / oder schutzbedürftigen Gruppen stammen, im Verhältnis zur gesamten Organisation		5.1, 5.2, 5.5				10.2, 10.3, 10.4			
0 %	der beschäftigten Arbeitnehmenden, die aus Minderheitengruppen und / oder schutzbedürftigen Gruppen stammen, in Führungspositionen (ausschließlich Lenkungsausschuss, Vorstandsmitglieder)		5.1, 5.5				10.2, 10.3, 10.4			

Kennzahlen TÜV Hessen



0 %	der Frauen im Unternehmensvorstand		5.1, 5.5							
30,1 %	der beschäftigten Frauen in Bezug auf das gesamte Unternehmen		5.1, 5.5							
8 %	Frauenanteil in Führungspositionen (ausschließlich Lenkungsausschuss, Vorstandsmitglieder)		5.1, 5.5							
1	Anzahl der gemeldeten Compliance-Vorfälle mittels Whistleblower-Verfahren							12.2, 12.6, 12.7	13.2, 13.3	16.3, 16.4, 16.5, 16.7
1	Zahl der bestätigten Compliance-Vorfälle (e.g. Korruption)									16.3, 16.5
0	Zahl der bestätigten Informationssicherheitsvorfälle					8.8				16.3
100 %	aller Betriebsstätten, für die eine interne Prüfung / Risikobewertung zu Fragen der Geschäftsethik durchgeführt wurde									16.3
1,1 %	aller Betriebsstätten mit einem Informationssicherheitsmanagement-System (ISMS), das nach ISO 27000 (oder einer anderen gleichwertigen / ähnlichen Norm) zertifiziert ist					8.8				16.3
89 %	Anteil Lieferanten, die den CSR-Verhaltenskodex unterschrieben haben							12.2, 12.4, 12.5, 12.6, 12.7	13.2, 13.3	
98 %	Anteil Grünstrom an der gesamten Stromversorgung					7.2, 7.a		12.2, 12.6, 12.7	13.2, 13.3	
100 %	der anvisierten Lieferanten, die eine CSR-Bewertung (z.B. Fragebogen) durchlaufen haben							12.2, 12.6, 12.7	13.2, 13.3	16.3
50 %	Anteil aller Lieferanten, die regelmäßigen Bewertungen zu Umwelt- oder Sozialpraktiken unterzogen werden							12.2, 12.6, 12.7	13.2, 13.3	16.3
10 %	der anvisierten Lieferanten, die eine CSR-Prüfung vor Ort durchlaufen haben							12.2, 12.6, 12.7	13.2, 13.3	16.3
100 %	der anvisierten Lieferanten mit Verträgen, die den allgemeinen Einkaufsbedingungen mit Ethikklauseln zugestimmt haben									16.3, 16.4, 16.5, 16.7

Annex 3

Studiendesign der Wesentlichkeitsanalyse

Stakeholderzusammensetzung

Die ausgewählten Stakeholder gliedern sich in verschiedene Gruppen, die im Kapitel **Nachhaltigkeitsbegriff** genauer differenziert werden.

Festgelegt wurden fünf Handlungsfelder in denen 33 Themen angegliedert sind:

- ▶ Umweltschutz
- ▶ Mitarbeitende
- ▶ Unternehmensführung
- ▶ Beschaffung
- ▶ Dienstleistung

Befragungsmodi

Insgesamt haben 242 Personen den Link zum Fragebogen geöffnet. 137 Personen (57 Prozent) haben diesen vollständig oder teilweise ausgefüllt. Von diesen insgesamt 137 Personen nahmen 92 TÜV-interne sowie 37 externe via Onlinebefragung und 8 externe via Telefon teil.

Ergebnisse

Als die Nachhaltigkeitsthemen mit der höchsten Relevanz für Dienstleistende im Bereich Prüfung und Zertifizierung wurden in der internen Befragung genannt:

- ▶ Qualität, Vertrauen und Unabhängigkeit
- ▶ Compliance
- ▶ Qualifizierte Mitarbeitende
- ▶ Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- ▶ Mitarbeitendengewinnung und -bindung

Prozess

SCHRITT 1 VORAUSWAHL WESENTLICHE THEMEN

- ▶ wesentliche Themen zur Auswahl (33)

SCHRITT 2 WORKSHOP 1 – AUFTAKTWORKSHOP

- ▶ Ergänzung oder Ersetzung dieser Themen durch 6 Experten-Arbeitsgruppen: Mobilität, Strategie (alle sonstigen Bereiche), Geschäftsführung, Industry, Betriebsrat
- ▶ interne Kick-off-Workshops mit circa 50 Beteiligten, ausgewählt anhand ihrer Rolle im Unternehmen, Fachexpertise, Diversität, Eigenengagement und Vernetzung
Ziel: Stakeholdermeinungen frühzeitig antizipieren

SCHRITT 3 BEFRAGUNG 1 – FRAGEBOGEN

- ▶ interne Befragung der Mitarbeitenden
- ▶ teilweise Beantwortung der Fragebögen durch Interne für Externe
- ▶ Versand von Fragebögen an externe Stakeholder (Kunden, liefernde Unternehmen & Dienstleistende, Anteilseigner, Banken und Versicherungen, Bildung, Wissenschaft)

SCHRITT 4 BEFRAGUNG 2 – TELEFONINTERVIEWS

- ▶ telefonische Befragung der wichtigsten Stakeholder

SCHRITT 5 WORKSHOP 2 – ABSCHLUSSWORKSHOP

- ▶ Abschlussworkshop mit circa 30 Teilnehmenden
- ▶ Besprechung der Ergebnisse und Abstimmung der Strategie

Als die Nachhaltigkeitsthemen mit der höchsten Relevanz für Dienstleistende im Bereich Prüfung und Zertifizierung wurden in der externen Befragung genannt:

- ▶ Qualität, Vertrauen und Unabhängigkeit
- ▶ Compliance
- ▶ Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- ▶ Qualifizierte Mitarbeitende
- ▶ Verstöße gegen Anti-Korruptionsstandards

Als erkennbare TÜV-Nachhaltigkeitsleistungen wurden in der internen Befragung besonders hervorgehoben:

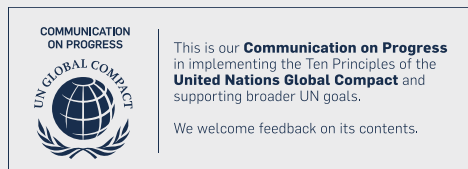
- ▶ Qualität, Vertrauen und Unabhängigkeit
- ▶ Compliance
- ▶ Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Als erkennbare TÜV-Nachhaltigkeitsleistungen wurden in der externen Befragung hervorgehoben:

- ▶ Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- ▶ Compliance
- ▶ Qualität, Vertrauen und Unabhängigkeit

Annex 4

UN Global Compact Fortschrittsbericht 2022



TÜV Hessen bekennt sich zu den 10 Prinzipien des UN Global Compacts.

In der nachfolgenden Tabelle wird dargelegt, wie TÜV Hessen die 10 Prinzipien des UN Global Compacts umsetzt.

Themenbereiche	Prinzipien	Kapitel / Seitenzahlen						
		Einleitung	Vorstellung	Nachhaltigkeitsbegriff	CSR	Compliance	Mitarbeitende	Ökologie
Menschenrechte	1 Schutz der internationalen Menschenrechte	2	10, 11	14, 16, 17, 18, 21		41		66
	2 Keine Mitschuld an Menschenrechtsverletzungen	2	10, 11	14, 16, 17, 18, 21, 24		41		66
Arbeitsnormen	3 Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen	2	7, 10, 11				44	
	4 Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit	2	7, 10, 11	17		41		66, 67
	5 Abschaffung von Kinderarbeit	2	7, 10, 11	17		41		66
	6 Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit	2	7, 10, 11	17		41	46	
Umwelt	7 Im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen	2	7, 10, 11	17, 18, 20, 21, 22	28, 29, 34			56, 66, 67, 68
	8 Ergreifen von Initiativen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern	2	7, 10, 11	20, 21, 22, 25	28, 29, 34			56, 66, 67, 68
	9 Beschleunigung der Entwicklung und der Verbreitung umweltfreundlicher Technologien	2	7, 10	17, 18, 20, 21, 22, 23, 24				56, 67, 68
Korruptionsprävention	10 Eintreten gegen alle Arten der Korruption, einschließlich Erpressung und Bestechung	2	10, 11	17		40, 41	44	66

Impressum

Nachhaltigkeitsbericht 2022

TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH (TÜV Hessen)

Auf Basis von Daten aus dem Jahr 2020/2021

Herausgeber:

Geschäftsführung TÜV Hessen: Dipl.-Ing. Henning Stricker
(Sprecher), Dipl.-Kfm. Thomas Walkenhorst

Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Matthias J. Rapp

TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH

Robert-Bosch-Straße 16, 64293 Darmstadt

Telefon: 06151 600-298 | E-Mail: csr@tuevhessen.de

www.tuev-hessen.de

Redaktion: Steffen Seehars | Darius Malek | Jörg Wetzel | Mariia Mikhina

Redaktionelle Beratung und Text: sustainable natives eG, Marius Hasenheit

Gestaltung: sustainable natives eG, Carolin Oelsner

Web-Umsetzung: sustainable natives eG, Philipp Kieckbusch

© TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH, Darmstadt.

Herausgegeben am 31. Oktober 2022

Alle Rechte vorbehalten.

Bildnachweis:

alle Bilder TÜV Hessen außer: Aktion Deutschland Hilft / Claudia Graf (Ahrtal), Hessen Forst: S. 29; FFW Wehrschau: S. 29; TSG Seckenheim: S. 30; SV Rheingold 08 Hamm e. V.: S. 31; Kleine Riesen Nordhessen: S. 31; Kinderhospiz Bärenherz Wiesbaden: S. 32; Manfred Weller: S. 34; Sicher unterwegs in Hessen: S. 36; Aktion Deutschland Hilft / ich.tv (Sanitäter), Aktion Deutschland Hilft / Beyer (Mobilheim): S. 38; Help – Hilfe zur Selbsthilfe (gelbe Shirts): S. 38; Philipp Katzenberger / unsplash: S. 42; Juliane Liebermann / unsplash: S. 53 li.u.; Joshua Rodriguez / unsplash: S. 53 mi.o.; Andrea Piacquadio / pexels: S. 53 re.o.; Salzgitter Flachstahl GmbH: S. 55; Stiftung myclimate: S. 59, RTE: S. 65; dg.a: S. 67.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für jedes Geschlecht.

TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH übernimmt keinerlei Haftung für die Inhalte und Aussagen auf den Internetseiten anderer Anbieter. Bei Beanstandungen wenden Sie sich bitte an den Urheber der jeweiligen Seite.



TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH
www.tuev-hessen.de

TÜV®